STADT **BRANDIS**

Ausgabe 7/2017
17. Juli 2017

Brandiser **Stadtjournal**

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz

Doppel-Haushalt 2017/2018 genehmigt

Investitionen für Werterhaltung
Der vom Brandiser Stadtrat beschlossene Doppelhaushalt für die Jahre 2017/2018 ist nach der Prüfung durch die Kommunalaufsicht rechtskräftig. Somit können geplante Investitionen wie z. B. die Sanierung des Fußbodens in der Grundschule Brandis in Auftrag gegeben oder der Durchlass im Moritz-Nebe-Weg ausgeschrieben werden.

150-Jahrfeier und Ehrungen

Brandiser Feuerwehr feiert mit Stadtfest
Luftballons in Herzform, gut gelaunte Gäste und verschiedene Übungen bei meist gutem Wetter bescherten dem Stadtfest mit 150-Jahrfeier der Brandiser Feuerwehr viele Besucher. Die Abendveranstaltungen mit Live-Musik am Freitag und Samstag fanden ebenso großen Anklang. Alles in allem ein gelungenes Fest.

Liebe Leserinnen und Leser,

wissen Sie, wieviel eine Stadt wert ist, wieviel Brandis wert ist? Wie reich oder arm unsere Stadt ist?

Seit einigen Tagen können wir ganz offiziell und belastbar dazu eine Aussage treffen. Es war ein sehr mühsamer Prozess, kompliziert und aufwändig – aber durch die Einführung der Doppik in den sächsischen Kommunen musste auch eine Eröffnungsbilanz erstellt werden. Damit werden die Prinzipien der kaufmännischen Buchführung (Doppik) auch bei uns endgültig vollzogen. Und das Ergebnis lässt sich wirklich sehen, auch wenn das Zahlenwerk jetzt noch durch einen externen Wirtschaftsprüfer geprüft werden muss: Das Vermögen der Stadt Brandis beläuft sich auf mehr als 80 Mio. Euro. Eine stolze Summe, vor der sich die rund zehn Millionen Euro Verbindlichkeiten der Stadt relativieren. Vor allem steht dem ein Basiskapital von rund 43 Millionen Euro gegenüber. Diese hohe Eigenkapitalquote bedeutet nämlich, dass das Vermögen die Verbindlichkeiten deutlich übersteigt, unsere Stadt also nicht überschuldet ist.

Die Eröffnungsbilanz zeigt, dass wir in Brandis die Basis für eine sehr solide Finanzpolitik haben, die wir gemeinsam weiterführen werden. Der im letzten Monat mit übergroßer Mehrheit im Stadtrat beschlossene und nun auch genehmigte Doppelhaushalt für 2017 und 2018 beschreibt diesen Weg konsequent weiter. Wichtige Investitionen, wie der Kita-Neubau, die Sanierung der Grundschule, die Verwertung von ruinösen Grundstücken in der Innenstadt aber auch der grundhafte Ausbau der Bahnhofstraße, der Erwerb eines Feuerwehrfahrzeuges für Beucha, die Sanierung der Durchlässe von Gräben oder das Installieren von E-Bike-Ladestationen sind jetzt möglich und können endlich umgesetzt werden. So sorgen wir für nachhaltigen Werterhalt und sichern damit die Zukunftsfähigkeit unsere Stadt. Nicht nur das Zahlenwerk aus der Eröffnungsbilanz kann sich somit sehen lassen – auch die strategische Finanz- und Investitionsplanung mit unserem neuen Haushalt gibt einen hervorragenden Rahmen für unsere weitere Stadtentwicklung vor.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Pilot-Projekt des Bundes startet mit Brandis und Neue Speiseversorgung für Schulen / Kita 3

4 Stadtfest im Zeichen der Feuerwehr und Brandiser debattieren über neue Strategien

Vermögen der Stadt Brandis beläuft sich auf rund 80 Mio. Euro 6

7 Die neue Linienführung der Linie 689 erschließt jetzt auch Beucha und Waldsteinberg.

Doppelhaushalt 2017/18 genehmigt und Sommerzeit – ein Plus für die Gesunderhaltung 8

10 Amtliche und Nichtamtliche Bekanntmachungen

Neues aus der Grundschule Beucha und Schulfest am Gymnasium Brandis 17

19 Festwoche – 90 Jahre Kegeln in Brandis & Eröffnung WM-Bahn

Neuauflage unter freiem Himmel: Junge Menschen aus Brandis „kicken gegen Rassismus“ 20

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: Stadt Brandis

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331
redaktion@suedraumverlag.de • www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA

(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

Fotos: FFW Brandis (Titel), Stadt Brandis, Roger Dietze, Tina Neumann, Rolf Arnold (S. 24), Sebastian Brauner (S. 24), Jens Paul Taubert (S. 24), Fotolia: matka Wariatka (S. 3), Beata Becla (S. 15), V. Matthiesen (S. 18), T. Stanislav Gennadevic (S. 18) bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 52 (07 / 2017), Erscheinungstermin 17.07.2017 / Redaktionsschluss 29.06.2017

Die Ausgabe 08 / 2017 erscheint am 21.08.2017 (Redaktionsschluss 03.08.2017). Weitere Exemplare des Brandiser Stadtjournal, des Brandiser Stadtführer und der Imagebroschüre erhalten Sie in der Stadtverwaltung Brandis.

PILOT-PROJEKT DES BUNDES STARTET MIT BRANDIS

Am 17. Mai wurde offiziell verkündet, dass die Stadt Brandis in dem Pilotprojekt „Modellkommune Open Government“ als Modellkommune ausgewählt wurde. Jetzt wurden die Verträge für das Vorhaben im Bundesministerium des Innern (BMI) in Berlin unterschrieben. Eingeleitet durch den Parlamentarischen Staatssekretär beim BMI, Ole Schröder, fand ein erster Austausch der zehn ausgewählten Kommunen und Landkreise statt. „Eine erste Erfahrung war, dass sich auch in anderen Städten, Gemeinden und Landkreisen immer wieder die Frage nach mehr Teilhabe, nach Gewinnung ‚verloren geglaubter‘ Bürgerinnen und Bürger stellt“, erklärt der Brandiser Bürgermeister Arno Jesse.

Im Mittelpunkt der Open Government Initiative in Brandis steht das Vorhaben „Aufwertung der Brandiser Innenstadt“. Es geht darum, die vielfältigen Ideen, die bisher schon erarbeitet worden sind, auf ihre Umsetzbarkeit zu überprüfen und dieses dann auch zu tun.

Aus diesem Grund sollen in den nächsten zwei Jahren die im Zuge des Projekts Innovationskommune erarbeiteten Werkzeuge des Zugangs zur Verwaltung und der Bürgerbeteiligung eingesetzt und auf ihre Zweckmäßigkeit und Tauglichkeit hin überprüft, verbessert und weiterentwickelt werden. Die unterschiedlichen Werkzeuge sollen integriert verwendet und zielgruppengerecht eingesetzt werden. „Letztlich geht es darum, die vielfältigen Aktivitäten aus der Innovationskommune und der Mit-Mach-Stadt zu überprüfen, zu verstetigen und nachhaltig aufzustellen,“ so Arno Jesse.

Dabei stehen in Brandis im Bereich des Open Government derzeit bereits folgende Werkzeuge zur Verfügung:

- Mit-Mach-Stadt
- Innenstadt-Initiative
- Café Communale
- Bürger-App
- Online-Bürgerbeteiligung
- Letterbox
- Brief/E-Mail
- Neue Formen der Bürgerbeteiligung / des Open Governments

Jesse: „Gleichzeitig wollen wir hinterfragen, wann, wie und wo diese Werkzeuge eingesetzt werden sollen und ob sie für alle Personenkreise tauglich sind.“ Dabei gehe es insbesondere um Menschen, die sich an analogen Zugängen und Partizipationsmöglichkeiten orientieren, aber dennoch im Zeitalter der Digitalisierung mitgenommen werden möchten und müssen.

Hintergrund:

Eine sechsköpfige Jury aus Vertretern der kommunalen Spitzenverbände, der Zivilgesellschaft und des Bundesinnenministeriums haben aus den 26 eingereichten Bewerbungen nach intensiver Beratung die Städte und Gemeinden Köln, Bonn, Moers, Oldenburg, Merzenich, Tengen und Brandis sowie die Landkreise Saalekreis und Maarburg-Biedenkopf nun als Modellkommunen und -landkreise ausgewählt.

Die Modellkommunen werden für die Dauer von zwei Jahren für die Konzeptionierung und Umsetzung von Open-Government-Maßnahmen mit jeweils 50.000 Euro unterstützt. Über den Projektverlauf wird das BMI auf der Website www.verwaltung-innovativ.de informieren.

Neue Speiseversorgung für Schulen und Kita

Der Stadtrat der Stadt Brandis hat bereits am 28. Juni 2016 beschlossen, das Schulessen für die Grund- und Oberschule sowie für das Gymnasium Brandis und für die Kita „Regenbogen“ neu auszuschreiben. Dass dem bisherigen Anbieter, Firma P. Dussmann GmbH & Co. KG, fristgerecht gekündigt wurde, hatte zwei triftige Gründe: Er kündigte eine deutliche Preissteigerung an. Die angekündigte Preisanhebung des ehemaligen Anbieters und die Preise des neuen, der Firma Nagel + Uherek UG, nehmen sich letztlich nicht viel. „Für die Eltern wäre es demnach so oder so etwas teurer geworden“, erklärt Bürgermeister Arno Jesse. Nur kam die Stadt nun auch den entsprechenden Vergaberichtlinien für öffentliche Auftraggeber nach. Danach sind Leistungen in regelmäßigen Abständen (bei Dienstleistungsverträgen in der Regel 5 Jahre) auszuschreiben. Da die Firma P. Dussmann die Einrichtungen nun bereits seit dem Jahr 2000 belieferte, war das der zweite Grund, den Auftrag neu zu vergeben.

Europaweite Ausschreibung

Im Vorfeld der europaweiten Ausschreibung wurden zwei Verpflegungsausschüsse gegründet: „Schulcampus Brandis“ sowie der Ausschuss „Kindertagesstätte Regenbogen“, jeweils bestehend aus den Leitern der Einrichtungen, interessierten Elternvertretern und Mitwirkenden der Steuerungsgruppe „Jugend bewegt Kommune“. Diese sollten nicht nur dem Gebot der Transparenz gegenüber den Eltern, Erziehern und Lehrern der Einrichtungen dienen, sondern eben auch Mitwirkungsmöglichkeiten schon in diesem Stadium des Verfahrens einräumen.

Nach der Erarbeitung der Anforderungen an potentielle Bieter hat die europaweite Ausschreibung durch Veröffentlichung bei der EU am 2. Januar 2017 begonnen. Nach formeller Prüfung der fünf eingegangenen Angebote blieben zwei im Rennen.

Bei der folgenden inhaltlichen Prüfung der Unterlagen der verbleibenden Bieter wurde festgestellt, dass lediglich ein Bieter sämtliche gestellten Voraussetzungen erfüllt hat. Dem weiteren verbleibenden Bieter wurde durch Nachfrage die Möglichkeit eingeräumt, die geforderten Unterlagen bzw. Nachweise zu vervollständigen. Diese Möglichkeit hat dieser Bieter ausdrücklich schriftlich abgelehnt.

Der Zuschlag ist deshalb seitens des Stadtrates im Mai dieses Jahres an die Nagel + Uherek UG aus Leipzig erteilt worden. Die Firma sieht mit ihrem Angebot einen Preis für die Schulspeisung von 2,80 bis 3 Euro, Salate mit einem Preis von 2,60 Euro bzw. Menüs mit einem Verkaufspreis von 3,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer vor. Der Preis für ein Essen in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ inklusive Außenstelle liegt bei 2,40 Euro.

STADTFEST IM ZEICHEN DER FEUERWEHR

Weitere Fotos finden Sie im Innenteil auf dem Brandiser Bilderbogen.

Das Stadtfest vom 16. bis 18. Juni offenbarte es eindeutig. Die Brandiser sind Feuerwehr affin. Das Stadtoberhaupt konnte anlässlich des 150-jährigen Jubiläums „seiner“ Feuerwehr gleich ein Riesengeschenk mitbringen. Ein Einsatzfahrzeug mit Drehleiter, welches sogar von Pfarrer Christoph Steinert gesegnet wurde.

Schließlich ist der Schutzheilige der Brandbekämpfer Florian von Lorch (der heilige Florian). Er diente im Jahre 304 als römischer Soldat in einer Einheit der römischen Armee als Brandbekämpfer. Somit kann es nicht genug Segen für die Floriansjünger und ihre Werkzeuge und Autos geben, das die nicht zu Schaden bei ihren Einsätzen kommen und Schaden verhindern bzw. beseitigen können.

Freitagabend ging so richtig, bei guter Musik von der Band „Gipsy“, rund um die Bühne auf dem Marktplatz die Post ab.

Der Samstag begann schon 9 Uhr mit einer Delegiertenkonferenz, an der auch Landrat Henry Graichen teilnahm.

Schon vor 10 Uhr füllte ein musikalisches Programm auf der Bühne die restliche gute Laune, die eh in der Stadt herrschte, aus. Aufhorchen ließen der 10-jährige Tobias und der 14-jährige Lukas. Sie rockten mit AC/DC den Marktplatz und gingen als kleine Profis ihre Musiknummern mit einem Leitspruch der Feuerwehrzentrale an.

Die Moderation hatte Günter Taubert, der wie immer auf seine humorvolle Weise die richtigen Töne und Zwischentöne traf.

Rund um die Kirche, welche für Besucher geöffnet war, bauten sich am Vormittag die ersten Handwerker auf und präsentierten ihre Gewerke.

An allen drei Tagen war das Rathausfoyer zugänglich, in dem man sich die Chronik von 150 Jahren Feuerwehr Brandis anschauen und verinnerlichen konnte. Danach machte es Sinn, die Ausstellung der Geräte in den Garagen der Feuerwehr zu betrachten. So entstand ein rundes Bild über die Tätigkeit der Floriansjünger, die oft über Generationen ihren wichtigen Dienst tun.

Für Essen und Trinken war an allen Tagen bestens gesorgt. Die Gulaschkanone war ein guter Ort, um Nahrung aufzunehmen und gleichzeitig einen Erfahrungsaustausch zu führen.

Zu den Programmpunkten „Vorstellung der Technik“ und „historische Übung“ brauchten die Kameraden nicht um Publikum betteln.

Am Sonntag nach dem Gottesdienst sorgte das Feuerwehr-Blasorchester für die richtige Frühschoppenstimmung auf dem Markt. Der sonntägliche Nachmittag stand im Zeichen der Kinder. Diese führten Programme auf der Bühne auf und eroberten damit die Herzen der Eltern, Großeltern und Besucher.

Im Rückblick der Zeit war es eine schönes und gelungenes Wochenende. Vielleicht sollten Feuerwehr und Stadt sich zum Feiern immer zusammentun.

mk

BRANDISER DEBATTIEREN ÜBER NEUE STRATEGIEN BIS 2030

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (InSEK), das war das Thema der diesjährigen Einwohnerversammlung in Brandis, die am 22. Juni stattfand. Bürgermeister Arno Jesse begrüßte die gekommenen Einwohnerinnen und Einwohner, die mehr über das doch recht sperrige Thema InSEK erfahren wollten.

Es gibt verschiedene Gründe dafür, dass die Stadt ein integriertes, gesamtstädtisches Stadtentwicklungskonzept erarbeiten lässt. Einerseits vereint es alle in den vergangenen Jahren erarbeiteten Einzelplanungen zu Verkehr, Leitbild, Einzelhandel etc. und denkt erstmals eine Entwicklung der Gesamtstadt bis zum Jahr 2030 und darüber hinaus vor. Ziel ist es, frühzeitig auf aktuelle Trends wie Suburbanisierung, demographische Entwicklung, Klimawandel, Digitalisierung etc. reagieren zu können. Andererseits ist die übergreifende Konzeption und Strategieentwicklung die Voraussetzung dafür, auch perspektivisch bei der Fördermittelakquise von Bund und Land Berücksichtigung zu finden. Die Altstadtsanierung in der Kernstadt Brandis läuft noch 2017 aus, weshalb Anfang März dieses Jahres bereits ein neuer Förderantrag für das Brandiser Zentrum gestellt wurde. Auch dieser wurde mit den beantragten Maßnahmen bei der Einwohnerversammlung vorgestellt. „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“ heißt das neue Förderprogramm, für das die Stadt bis September einen Fördermittelbescheid erwartet. Damit könnte man die nächsten zehn Jahre in der „Brandiser Mitte“ handlungsfähig bleiben.

Stärken und Schwächen der Stadt

Rund 20 Bürgerinnen und Bürger sind an diesem Abend zusammengekommen und haben nicht nur den ersten Ideen und Analysen von Katrin Mörer von der Deutschen Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG (DSK) gelauscht, die das Projekt federführend bearbeitet, sondern auch mit ihr und Florian Finkenstein von den seecon Ingenieuren GmbH über Stärken und Schwächen der Stadt und ihrer Ortsteile debattiert. Auch die Fachbereichsleiterin Bau und Ordnung, Kerstin Quandt, sowie der Fachbereichsleiter der Hauptverwaltung, Robert Kröber, waren dabei und standen zu verschiedenen Fragestellungen Rede und Antwort.

Im Ergebnis der Befragung vor Ort konnten viele positive aber auch schwierige Aspekte eruiert werden. Die reichten vom gastronomischen Angebot, über Angebote im öffentlichen Nahverkehr, Breitband, Vereinsleben, Baulandentwicklung, Lärmbelastung bis hin zu Angeboten der Daseinsvorsorge wie Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen.

Bei der diesjährigen Einwohnerversammlung im Rathaus wurden Chancen und Risiken für Brandis und die Ortsteile abgewogen.

Einen realistischen Blick in die Zukunft wagen

Bedenken wurden dahingehend geäußert, dass unrealistische Prognosen falsche Konsequenzen nach sich ziehen würden und kein Mitspracherecht hinsichtlich der Einzelmaßnahmen besteht. Diesen „Vorwürfen“ wurde vielfach begegnet: „Selbstverständlich repräsentiert eine Prognose keine realen Zahlen, es handelt sich schlichtweg um das Wagnis, einen möglichst realistischen Blick in die Zukunft zu werfen, um frühzeitig auf neue Bedarfe und Herausforderungen reagieren zu können“, so Mörer. Weiterhin „ist das beantragte Maßnahmenbündel im Programm ‚Aktive Stadt- und Ortsteilzentren‘ (SOP) bereits seit Jahren im Gespräch“, führt Jesse fort, „wir müssen handlungsfähig bleiben, wenn wir weiter am Wachstum partizipieren und unsere Infrastruktur erhalten möchten.“ Im Zuge dessen haben sich die Teilnehmer auch über Identitäten in den einzelnen Ortsteilen sowie das mögliche Wachstum der Stadt ausgetauscht. Es gab ganz unterschiedliche Meinungen unter den Teilnehmern, wobei sich die Ansichten vor allem unter den Alteingesessenen und Neuzugezogenen unterschieden. Konsens bestand darin, dass zunehmend ein mentales Zusammenwachsen der Ortsteile stattfindet und ein gesundes Wachstum der Stadt forciert wird.

In den Themengebieten Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, Soziales, Freizeit, Kultur und Sport, Bildung und Erziehung, Natur und Umwelt, Wirtschaft und Handel, Klima und Infrastruktur werden nun bis Ende des Jahres noch Handlungsfelder identifiziert, die eine nachhaltige und starke Entwicklung der Stadt Brandis ermöglichen oder unterstützen sollen.

Spürbarer Effekt der Innovationskommune

Es war nicht die erste Einladung dieser Art an Bürgermeister Arno Jesse. Seit Brandis Innovationskommune ist, bekommt er aus ganz Deutschland immer wieder Anfragen, bei Vorträgen und Arbeitstreffen mehr über die Stadt in Sachsen und deren Vorankommen bei der Verwaltungsmodernisierung und Bürgerbeteiligung zu erzählen. Doch diese Einladung war etwas ganz Besonderes: Das Führungskolleg (FKS) bei *DER* Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer fragte an, einen Vortrag zum Thema „Innovationskommune Brandis – Digitalisieren – Aktivieren – Einbinden“ zu halten. Dieses Führungskolleg setzt sich aus leitenden Mitarbeitern aus verschiedensten Ministerien und Bundesländern zusammen. „Die Damen und Herren weilten während ihrer Kurswoche unter anderem in der Landesdirektion Leipzig. Es war für mich eine große Ehre, in dieser Runde die Stadt Brandis als Innovationskommune vorzustellen“, erzählt Bürgermeister Arno Jesse. So kennt nun auch das Justizministerium in Schwerin, die Staatskanzlei in Saarbrücken oder das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie des Landes Schleswig-Holstein – um nur einige Vertreter zu nennen – die Mit-Mach-Stadt Brandis. „Natürlich sind Vorträge dieser Art keine Arbeit, die man eigentlich in der Kommunalpolitik erwartet. Aber ich verspreche mir viel davon – es kann schließlich sein, dass der eine oder andere Investor auf uns aufmerksam wird. Oder, dass Interessierte unsere Stadt auch mal ‚live‘ erleben möchten und als Gäste hier verweilen. Und das ist alles nur möglich, weil wir 2014 Innovationskommune geworden sind“, erklärt Jesse.

VERMÖGEN DER STADT BRANDIS BELÄUFT SICH AUF RUND 80 MIO. EURO

Mit der Einführung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens – auch Kommunale Doppik genannt, das Kunstwort „Doppik“ steht für „Doppelte Buchführung in Konten“ – musste auch die Stadt Brandis eine Eröffnungsbilanz aufstellen. Darin werden sämtliche Vermögenswerte und Schulden sowie der gesamte Werteverzehr abgebildet. Abschreibungen und Rückstellungen werden sichtbar. Letztlich zeigt die Eröffnungsbilanz, wie reich eine Stadt ist. Für Brandis steht nun diese Eröffnungsbilanz – vorbehaltlich der Prüfung beläuft sich das Vermögen der Stadt Brandis auf mehr als 80 Mio. Euro. Bürgermeister Arno Jesse: „Eine stolze Summe, vor der sich die rund zehn Millionen Euro Verbindlichkeiten der Stadt relativieren, vor allem bei einem Basiskapital von rund 43 Millionen Euro. Jedoch verpflichtet dieses Vermögen auch, denn es setzt sich aus Wertgegenständen wie Gebäuden oder Straßen zusammen, für die die Stadt verantwortlich ist und die es zu erhalten gilt.“ Dies bedeute nichts anderes als Investitionen. „Die Eröffnungsbilanz zeigt, dass wir eine solide Finanzpolitik haben, die Eigenkapitalquote kann sich wirklich sehen lassen“, sagt Jesse. Das Vermögen der Stadt setzt sich aus verschiedenen Posten zusammen. Das Anlagevermögen der Stadt betrug zum Stichtag insgesamt rund 75 Mio. Euro. Die Schwergewichte bilden nach Angaben des Bürgermeisters die im Sachanlagevermögen (ca. 65 Mio. Euro) verzeichneten bebaute Grundstücke mit ca. 30 Mio. Euro Davon bilden die Gebäude und der Grund und Boden der Schulen mit rund 13,5 Mio. Euro den größten Brocken.

Das Infrastrukturvermögen beläuft sich auf ca. 30,7 Mio. Euro. Der größte Posten sind hier Straßen, Wege und Plätze mit ca. 17,7 Mio. Euro. Der Grund und Boden, auf dem sie sich befinden ist noch einmal rund 11 Mio. Euro wert.

Das Umlaufvermögen liegt bei ca. 5,6 Mio. Euro. Hierbei werden öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen sowie liquide Mittel der Stadt berücksichtigt und fließen in die positive Seite der Bilanz ein.

Um die transparente Erfassung und Darstellung sämtlicher Vermögenswerte der Stadt Brandis und ihrer Schulden zu ermöglichen, bis also die Eröffnungsbilanz aufgestellt werden konnte, waren aufwändige Vorarbeiten nötig. Viele Vermögensgegenstände mussten gezählt, geschätzt und neu erhoben werden.

„Mit der vollständigen Erfassung und Bewertung des kommunalen Vermögens unserer Stadt können Verwaltung und Stadtrat nun gemeinsam langfristig und strategisch planen“, so Jesse. Mit den Haushaltsplänen werden Budgets festgelegt, Produkt- und Leistungsziele vorgegeben und Leistungskennzahlen bestimmt. Die Einhaltung, Umsetzung und Erreichung dieser Vorgaben und Ziele gehört zum operativen Geschäft der Verwaltung. Darüber muss sie im neuen Jahresabschluss Rechenschaft ablegen.

Polizei warnt vor Gewinnversprechen

In letzter Zeit häufen sich Anzeigen, wonach die Geschädigten unter Vorgabe eines Gewinns (Fahrzeug oder Bargeld) veranlasst worden, sogenannte STEAM-Karten im Wert von 900 Euro zu erwerben. Offensichtlich besteht der Zweck darin, dass sich der Täter unter Vorgabe offener Gebühren für Anwalts- und Sicherheitsdienste in den Besitz der STEAM-Karten zu bringen versucht. Mehrfach wurde bereits im Internet über diese Betrugsmasche berichtet und vor Leichtgläubigkeit gewarnt. Daher nochmalig die Warnung bei Gewinnversprechen hellhörig zu werden, erst recht, wenn die Übergabe mit vorherigen Gebühren, in welcher Form auch immer, verbunden ist. ACHTUNG: Wer gewinnt muss nicht zusätzlich zahlen!!! Haben Sie sachdienliche Hinweise, dann wenden Sie sich bitte an den Polizeistandort Brandis, Tel.: 034292 658-330 oder das Polizeirevier Grimma Tel.: 03437 7089-0.

Chromglanz historischer Fahrzeuge auf dem Markt

Zum mittlerweile 16. Oldtimertreffen laden die Stadt Brandis und der Regional Verein Brandis e.V. am 26. August ab 9 Uhr auf den Markt ein. Hier können Liebhaber alter Autos wieder viele Raritäten bestaunen und miteinander fachsimpeln. Mit historischen Gefährten startet um 10 Uhr die Oldtimerrallye. Erwartet werden wie in den Vorjahren wieder rund 100 Teilnehmer. Auf einer Strecke von etwa 40 Kilometern fahren die Autos und Motorräder zirka eine Stunde bis sie wieder auf dem Brandiser Markt eintreffen. Unterwegs müssen die Fahrer ihre Geschicklichkeit und ihr technisches Wissen unter Beweis stellen. Gegen 12 Uhr werden die Fahrzeuge in einer Ausstellung präsentiert und um 14 Uhr findet die Siegerehrung der Oldtimerausfahrt statt. Günter Taubert führt durch das Programm.

Die Gefährte können auf dem Markt angeschaut werden.

Dazu gibt es Musik von der Disco Brennessel. Für ein umfangreiches gastronomisches Angebot ist gesorgt. Der Bulldoghof Remler hat außerdem seine Türen für Besucher geöffnet. Organisiert wird das Treffen von der Stadt Brandis und den Oldtimerfreunden Brandis, unterstützt vom Regional-Verein Brandis e.V.

Die Teilnahmebedingungen sowie die Formulare zur Anmeldung sind unter www.stadt-brandis.de zu finden. Nennungsschluss ist am 15. August 2017, die Gebühr beträgt 10 Euro. Nachmeldungen ab dem 16. August kosten zuzüglich 5 Euro.

Markt an diesem Tag gesperrt

Das 16. Oldtimertreffen in Brandis am 26. August macht – wie auch in den Vorjahren – eine Vollsperrung des Marktes von 6 bis ca. 18 Uhr nötig. In den angrenzenden Straßen wird es außerdem eine veränderte Verkehrsführung geben. Alle Anlieger und Gewerbetreibenden werden gebeten, ihre Fahrzeuge an diesem Tag spätestens bis 6 Uhr vom Markt zu räumen. Eventuelle Lieferanten sind bitte zu informieren. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch.

POLENZ JETZT AUCH ANGEBUNDEN

Die Brandiser Bürgerinnen und Bürger können sich auf die zweite Phase des Modellvorhabens „Muldental in Fahrt“ freuen, denn Brandis wird neben anderen Städten und Gemeinden ab dem 7. August 2017 von einem veränderten ÖPNV-Angebot profitieren.

Schon im Dezember 2016 wurden bereits erste Anpassungen des Buslinienangebotes im Projektgebiet umgesetzt. Für Brandis konnte die neue Buslinie 689 (Brandis, Fachklinikum – Gerichshain, Bahnhof) eingerichtet werden.

„Dank unserer Hartnäckigkeit und vieler geführter Gespräche und Diskussionen gibt es zwei wesentliche Verbesserungen mit der Taktumstellung im August: Polenz hat einen PlusBus mit stündlicher Anbindung – das ist richtig gut – und unser Stadtbus bindet stündlich Waldsteinberg und Beucha an“, erklärt Bürgermeister Arno Jesse und betont, dass es ein schwieriges Unterfangen gewesen sei, die Linien so durchzubekommen.

Die Stadt erhält im Rahmen der Projektumsetzung insgesamt 17 neue Haltestellen. 13 Haltestellen wurden schon mit Einführung der Linie 689 im Dezember 2016 etabliert, vier weitere folgen dann ab dem 7. August 2017.

Die neue Linienführung der Linie 689 erschließt jetzt auch Beucha und Waldsteinberg.

Waldsteinberg nun Teil der Stadtbuslinie

Eine dieser neuen Haltestellen ist Brandis, Waldbadweg. Dieser Haltepunkt wird im 1-Stunden-Takt durch die Buslinie 644 in Richtung Brandis und Grimma bedient. Die einseitige Haltestelle Polenz, Macherner Straße wird ebenfalls im 1-Stunden-Takt durch die Buslinie 644 in Richtung Brandis neu etabliert. Die Hauptstraße erhält am Linienast der Buslinie 689 von und nach Brandis, Fachklinikum eine neue Haltstelle mit Anbindung im 1-Stunden-Takt. Die Buslinie 684 wird neu an der Haltestelle Brandis, Kleinsteinberger Straße halten und damit Kleinsteinberg mit der Buslinie 684 erschließen.

Der Ortsteil Waldsteinberg wird nun im 1-Stunden-Takt an Brandis bzw. Beucha angebunden.

Als zentraler Umsteigepunkt wird der Brandiser Markt etabliert. Dadurch wird für die Fahrgäste ein schneller Umstieg in die drei vertakteten Buslinien in alle Richtungen ermöglicht. Damit finden die Verknüpfungen mit anderen Buslinien nicht mehr am Haltepunkt am (ehemaligen) Bahnhof in Brandis statt, sondern ab dem Fahrplanwechsel am Markt von Brandis.

Die neue PlusBus-Linie 644 wird im 1-Stunden-Takt nach Grimma verkehren. Dabei werden Bahnanschlüsse am Bahnhof in Grimma von/nach Leipzig ermöglicht. Ebenfalls wird an der Haltestelle Brandis, Markt der Anschluss zu den Buslinien 640 und 689 ermöglicht.

Die Linie 640 wird zum PlusBus aufgewertet und verkehrt ab Sommer neu über Beucha, Bahnhof und stellt einen Anschluss an die Bahn aus/in Richtung Leipzig her. Ein weiterer Anschlusspunkt ist der Brandiser Markt mit Umsteigemöglichkeiten zur Linie 689 und zur neuen Linie 644, sodass Anschlüsse nach Polenz/Grimma und zur S-Bahn in Gerichshain bzw. dem Brandiser Fachklinikum ermöglicht werden.

Die zum Dezember 2016 eingeführte Buslinie 689 wird zu einer hochwertigen innerstädtischen Verbindung aufgewertet. Dabei beginnt die Linie halbstündlich am Bahnhof in Gerichshain und fährt von dort aus zum Brandiser Markt (mit Anschlussmöglichkeiten zur Linie 640 und 644). Von dort aus verkehrt die Linie stündlich über die Hauptstraße zum Fachklinikum und ebenfalls stündlich über Waldsteinberg bis zum Bahnhof Beucha. Eisenbahn-Anschlüsse werden in Gerichshain bzw. Beucha aus/in Richtung Leipzig hergestellt.

Die bisherige PlusBus-Linie 684 wird im Angebotsumfang reduziert, da die Buslinien 640 und 689 nun in regelmäßiger Taktung zwischen Brandis und Beucha verkehren, sodass hier nur noch die Schülerfahrten erhalten bleiben.

Linie 681 bleibt als Schülerlinie mit Fahrten nach Wurzen erhalten. Fahrten nach Polenz werden nun mit der neuen Linie 644 im PlusBus-Standard mit regelmäßiger Taktung abgedeckt.

Die Linien 680, 682, 683 und 685 bleiben als Schülerverkehr für Brandis erhalten.

Nähere Informationen zu den Linien und Fahrzeiten im Projektgebiet (dazu gehören neben den Städten Bad Lausick, Brandis, Colditz und Grimma auch die Kommunen Belgershain, Kitzscher, Naunhof, Otterwisch, Parthenstein und Trebsen) finden Sie auf der Internetseite der Busunternehmen Regionalbus Leipzig unter www.regionalbusleipzig.de und für die Linien 276 und 277 der THÜSAC unter www.thuesac.de.

Modellprojekt „Muldental in Fahrt“ ermöglicht eine völlig neue Nahmobilität im Landkreis Leipzig

Mit der Umsetzung des Modellvorhabens „Muldental in Fahrt“ im Raum zwischen den Städten Bad Lausick, Brandis, Colditz und Grimma erfolgt ein Umdenken in Sachen Nahverkehr in ländlichen Regionen: Weg von der Ausdünnung des Busverkehrs und vom reinen Schulbus hin zu einem richtig attraktiven Mobilitätsangebot für alle rund 100.000 Einwohner im Muldentalgebiet. Ein ausgeklügeltes Regionalbusnetz aus vertakteten Buslinien mit Anschluss zur S-Bahn Linie 4 (Oschatz – Hoyerswerda), der Saxonia-Linie (Leipzig–Dresden), dem Geithainer (Geithain–Leipzig) sowie zum RE 6 (Leipzig–Chemnitz) und der RB 110 (Leipzig–Döbeln) ermöglicht das künftig. Zahlreiche neu eingerichtete Haltestellen sowie zusätzliche Fahrplanangebote auch abends, an den Wochenenden und in den Ferien runden ab dem 7. August 2017 das neue Mobilitätsangebot ab. Damit ergeben sich nicht nur für Pendler völlig neue Möglichkeiten, auch ohne Auto zur Arbeit zu fahren. Auch ältere Bürger, Schüler und Touristen profitieren vom neuen Busnetz. Der Freistaat Sachsen und Landrat Henry Graichen stehen voll und ganz hinter dem Modellprojekt. So betonte er: „Die Vorteile, die sich durch einen Ausbau des ländlichen Nahverkehrs ergeben, sind vielschichtig – sei es die Stärkung von Handel und Gewerbe in der Region, die bessere Vernetzung von Leben und Arbeit oder die Steigerung der Lebensqualität für mobilitätseingeschränkte Menschen – am Ende gewinnen wir alle.“

DOPPELHAUSHALT 2017/18 GENEHMIGT

Der vom Stadtrat in seiner Mai-Sitzung beschlossene Haushaltsplan für die Jahre 2017/2018 liegt genehmigt vor. In erster Linie sichert das Werk ab, dass die Stadt ihre laufenden Ausgaben erfüllen kann und dauernd leistungsfähig ist. Für die Bürgerinnen und Bürger wird der Haushaltsplan interessant, wenn es um geplante Investitionen geht. Erst ein guter Haushaltsplan sorgt für das soziale, kulturelle, sportliche und wirtschaftliche Wohl in einer Kommune. Er kann den Betrieb der erforderlichen öffentlichen Einrichtungen garantieren oder eben sogar neue auf den Weg bringen.

Wie bereits für den vorhergehenden Haushaltsplan, stand der „Integrierte Ansatz" im Vordergrund. Dabei handelt es sich um eine längerfristig wirkende, strategische Planung.

Im Folgenden einige ausgewählte Investitionsprojekte, die in den nächsten beiden Jahren begonnen bzw. umgesetzt werden sollen:

Investitionsprojekt – Entwicklung einer neuen Kindertagesstätte

Ausgangslage: Die Bedarfsplanung des Landkreises sieht eine Neuschaffung von Krippenplätzen vor, nach Variantenuntersuchung ist ein komplexer Neubau die wirtschaftlichste und nachhaltigste Variante; circa 180 Krippen- und Kindergartenplätze werden geschaffen.
Vorhaben: Die Maßnahme sieht die Neuentwicklung einer Teilfläche vom Flurstück 215 (Gem. Cämmerei) und den Neubau einer kombinierten Kindertageseinrichtung, bestehend aus Kinderkrippe und Kindergarten, vor.

Investitionsvolumen HHP 2017/2018: 3.600.000 € (davon: 1.000.000 Fördermittel / 2.000.000 Kreditaufnahme)

Investitionsprojekt – Verwertung innerstädtischer Grundstücke

Ausgangslage: Momentan befinden sich im Innenstadtbereich drei Grundstücke mit einem ruinösen Gebäudebestand:

- Rathausgasse 6,
- Mathildenstraße 6,
- Markt 9.

Vorhaben: Die Verwertung von ruinösen Liegenschaften im Eigentum der Stadt Brandis stärkt die innerstädtische Entwicklung in mehreren Komponenten und steigert die Attraktivität der Stadt Brandis insgesamt.

Investitionsvolumen HHP 2015/2016: 430.000 €

Investitionsprojekt – Alter Friedhof / Ehrenhain

Ausgangslage: Der Ehrenhain auf dem alten Friedhof in Brandis befindet sich in einem desolaten und unwürdigen Zustand. Es wurde eine Entwurfsplanung zur Umgestaltung des Areals beauftragt. Die Umsetzung dieses Konzeptes ist zu 100% förderfähig.

Vorhaben: Sicherungsmaßnahmen (z. B. im Bereich der Einfriedung), Wegesanierung, pflegeleichte Neugestaltung der Grabanlagen und landschaftspflegerische Maßnahmen unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes.

Investitionsvolumen HHP 2017/2018: 175.000,00 € (bei 100% Förderung)

Investitionsprojekt – Kulturhäuser Beucha und Polenz

Ausgangslage: Sowohl in Beucha wie in Polenz fehlt es an Treff- und Kulturzentren. Beide Ortsteile verfügen jedoch über einen baulichen Altbestand, welche als soziokulturelle Treffpunkte und zukünftige Ortsteilzentren denkbar wären. Hier gilt es, jeweils über eine Machbarkeitsstudie zu prüfen, inwieweit eine Sanierung dieser Liegenschaften wirtschaftlich abbildbar ist.

Vorhaben: Erstellen einer durch LEADER geförderten Machbarkeitsstudie, welche die Umsetzbarkeit der beiden Kulturzentren untersuchen soll. Anschließende Vorplanung beider oder eines Vorhabens.

Investitionsvolumen HHP 2017/2018: 50.000 € (Fördersituation ist gegenwärtig ungeklärt)

Investitionsprojekt – Grundhafter Ausbau Bahnhofstraße

Ausgangslage: Die Bahnhofstraße wurde 2013 im ersten Bauabschnitt von der Hauptstraße bis zur Schulstraße grundhaft ausgebaut. Es handelt sich bei der Bahnhofstraße um eine Hauptverkehrsstraße und den Zugang zur Innenstadt.

Vorhaben: Im Zuge der beabsichtigten Kanalbaumaßnahmen des AZV Parthe ist der grundhafte Ausbau des zweiten Bauabschnittes wirtschaftlich sinnvoll.

Der Ausbau erfolgt grundhaft (Unterbau, Trag- und Deckschicht) einschließlich der Straßennebenanlagen in Abstimmung mit den Versorgungsträgern.

Investitionsvolumen HHP 2017/2018: 245.000 € (60% Fördermittel)

Investitionsprojekt – Bahnquerung Kleinsteinberger Straße

Ausgangslage: Im Zuge der Realisierung der neuen Ortsumgehung für Brandis über die Staatsstraße 43 entfiel die direkte Verbindung zwischen Brandis und Waldsteinberg über die Kleinsteinberger Straße, somit auch die Möglichkeit zur fußläufigen Bahnquerung.

Vorhaben: Mit dem Bau eines bereits durch den Freistaat Sachsen genehmigten Bahnübergangs wird eine innerstädtische Verbindung wiederhergestellt und das Naherholungsgebiet um den Kohlenberg einschließlich Fachklinikum angeschlossen.

Investitionsvolumen HHP 2017/2018: 65.000,00 € (Förderung über „Brücken in die Zukunft")

Investitionsprojekt – Grundhafte Sanierung Grundschule Brandis

Ausgangslage: In der Grundschule sind gravierende bauliche Mängel, insbesondere im Bereich des Fußbodens, vorhanden.

Vorhaben: Die Sanierung betrifft den kompletten Fußboden im Innenbereich, die Außendämmung und in Teilbereichen den Innenputz und die Deckenverkleidung, inklusive Heizungs-/Sanitär-und Elektroarbeiten.

Investitionsvolumen HHP 2017/2018: 630.000,00 € (60% Förderung)

Investitionsprojekt – Sanierung Gebäude Kita „Knirpsentreff"

Ausgangslage: In den vergangenen Jahren wurden im Innenbereich der Kindertagesstätte erhebliche Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Außenfassade ist mangelhaft und nicht fachgerecht ausgeführt.

Vorhaben: Die Gebäudehülle erhält eine neue Dämmung und eine Überarbeitung der Eingangsbereiche.

Investitionsvolumen HHP 2017/2018: 300.000,00 € (Förderung über „Brücken in die Zukunft")

Investitionsprojekt – Sanierung Toilettenhäuschen Autobahnsee

Ausgangslage: Die Toilettenanlage am Autobahnsee wurde durch das Gesundheitsamt gesperrt (Schimmelbefall). Es existiert damit keine Sanitäreinrichtung mehr.

Vorhaben: Die Toilettenanlage wird umfassend saniert.

Investitionsvolumen HHP 2017/2018: 40.000,00 €

Investitionsprojekt – Kommunalfahrzeuge
Ausgangslage: Der Fuhrparkbestand des Baubetriebshofes ist erneuerungsbedürftig. Die Reparatur-und Wartungskosten sind unwirtschaftlich.

Vorhaben: Anschaffung eines neuen und flexibel einsetzbaren Multicars mit Spezialtechnik für den Winterdienst.

Investitionsvolumen HHP 2017/2018: 140.000,00 €

Investitionsprojekt – Ladestationen E-Bike
Ausgangslage: Über die Arbeitsgruppe „Grüner Ring" der Stadt Leipzig und den Umlandkommunen existiert ein Konzept zum Aufbau von E-Bike Ladestationen.

Vorhaben: Geplant sind insgesamt fünf E-Bike Ladestationen in den Ortsteilen von Brandis an verkehrstechnisch wichtigen Örtlichkeiten.

Investitionsvolumen HHP 2017/2018: 35.000 € (70% Fördermittel)

Investitionsprojekt – Rundweg Kirchbruch
Ausgangslage: Der Kirchbruch zählt zu den touristischen Highlights der Stadt Brandis und der Umlandregion. Ein verkehrssicherer Rundweg um den Kirchbruch existiert nicht.

Vorhaben: Es handelt sich um die Erneuerung des Geländers, der Treppenanlage und die Anordnung von Bänken und Hinweistafeln.

Investitionsvolumen HHP 2017/2018: 30.000 € (80% LEADER-Förderung)

Investitionsprojekt – Durchlässe Moritz-Nebe-Weg und Bergstraße
Ausgangslage: Die Durchlässe im Moritz-Nebe-Weg und in der Bergstraße sind baufällig. Beide Durchlässe sind Bestandteile des Hochwasserrisikomanagements (HWRMP).

Vorhaben: Beide Durchlässe werden vollständig erneuert.

Investitionsvolumen HHP 2017/2018: 160.000 €

Investitionsprojekt – Erwerb HLF 10 für FFW Beucha
Ausgangslage: Der Fuhrpark der FFW Beucha ist überholungsbedürftig und stellt den Brand- und Katastrophenschutz nicht mehr sicher.

Vorhaben: Die Maßnahme ist Bestandteil des Brandschutzbedarfsplanes und sieht den Neuerwerb eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges vor.

Investitionsvolumen HHP 2017/2018: 160.000,00 €

Aufwendungen im Bereich der freiwilligen Aufgaben (Auswahl)

- Verfügungsmittel der Ortschäftsräte: 2.000 € pro Ortschaftsrat
- Gemeindehaus/Jugendclub Polenz: 24.300 € Zuschussbedarf
- Schulsozialarbeit Oberschule 35.800 €
- Schulsozialarbeit Gymnasium: 45.900 €
- Förderung der Kultur incl. Bibliothek Brandis + Kultur-Förderrichtlinie: 189.000 €
- Zinszuschuss Musikarche: 6.600 €
- Miet- und Betriebskostenzuschuss Regional Verein 3.700 €
- Kulturförderung für Senioren 4.000 €
- Kinder-und Jugenderholung und sonstige Jugendarbeit: 27.600 €
- Förderung sonstige soziale Vereine (Blinden, Körperbehinderte) 1.000 €
- AWO Kinder-und Jugendtreff „Mauerwerk" 74.500 €
- Förderung des Sportes inkl. Sportförderrichtlinie 97.000 €

Sommerzeit – ein Plus für die Gesunderhaltung

Sommer – das heißt für viele, endlich Urlaub und Zeit für die Familie haben. Heißt, endlich viel Zeit in der Natur zu verbringen, heißt Baden gehen und sich an den Abenden mit Freunden treffen. Aber auch im Sommer sollte man seine sportlichen Aktivitäten nicht zurückstellen. Neben dem Radfahren, Wandern und Schwimmen, besteht auch Zeit für Walking oder Joggen. Ebenso ist jedoch der organisierte Breitensport hier nicht mehr wegzudenken.

Nach den Sommerferien beginnen zum 7. August die Sportabteilungen des ESV Lok e.V. wieder mit ihren jeweiligen Trainings- und Kursstunden (siehe www.lok-beucha.de). Hier startet auch die Abteilung Gymnastik des Vereins wieder mit Kursen: Gymnastik am Dienstag, den **8. August um 19.30 Uhr** und Aerobic am Mittwoch den, **9. August um 18.30 Uhr** in der Turnhalle der GS Beucha.

Auf die Aerobic-Stunde möchte ich hier noch kurz etwas genauer eingehen, denn Aerobic hat sich vor allem in Europa weiterentwickelt und das Gewicht wurde vermehrt auf sportwissenschaftliche Gesichtspunkte des Gesundheitssports gelegt. In dieser Stunde wird darauf abgezielt, dass die erstellten Bewegungsmuster harmonisch innerhalb des Übungsablaufes fließen, so dass ein sinnvolles Aneinanderreihen der Bewegungsphasen gegeben ist.

Diese sind in verschiedenen Schwerpunkten aufgestellt, dabei prägen auch tänzerische Elemente den Inhalt mit. Eine individuell optimale Beweglichkeit trägt dazu bei, muskuläre Dysbalancen zu vermeiden. Das Aerobic-Training unterstützt mit seiner Kraftausdauer den passiven Bewegungsapparat in seinen Funktionen. Gelenke und Wirbelsäule werden geschützt. Ebenfalls wird die Muskeldurchblutung verbessert, sodass Verspannungen verhindert und beseitigt werden können. Allen Freunden des Aerobic-Sports, egal ob Einsteiger oder schon Lernende, wünsche ich wieder viele schöne Kursstunden und Offenheit für alles, was unserer Gesundheit dient.

Abschließend gebe ich Ihnen Informationen zu den vom Verein noch ausgeführten Volkssport-Tagen in diesem Jahr. Schon am Samstag, den 2. September steht wieder der Termin für den alljährlichen Triathlon, organisiert von der Abteilung Wintersport/Triathlon, an. Hierzu gibt es umfassende Informationen auch im Internet (www. beuchaer-triathlon.de).

Ende Oktober folgt mit dem ersten „Tag des Gesundheitssports", eine weitere Veranstaltung für alle Interessierten, organisiert von der Abteilung Gymnastik. Zu diesem Gesundheitssporttag wird in der Septemberausgabe des Stadtjournals sowie in den Aushängen der Veranstaltungsplan ausliegen.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen Ihre Heidi Fuchs, Abteilung Gymnastik des ESV Lok Beucha e.V.

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS
Markt 1 – 3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0,
Fax: 034292 655-28, www.stadt-brandis.de

115 IHRE BEHÖRDENNUMMER

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi.	nur nach Terminvereinbarung
Di.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Do.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.	09.00 – 11.30 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr (jeden 4. Samstag im Monat)

Bürgermeister	655-12
Fachbereich Hauptverwaltung	
Allg. Verwaltung	655-22
Öffentlichkeitsarbeit	655-16
Schulen / Kita / Jugend	655-19 u. -29
Sozialverwaltung / Wohngeld	655-29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-44
Standesamt / Friedhof	655-48
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43
Standesamt	655-45
Fachbereich Bau und Ordnung	
Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-25
Infrastrukturmanagement / Umwelt	655-57
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-24
Feuerwehrwesen	655-51
Ordnungsamt / Fundbüro	655-54
Fachbereich Finanzen	
Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-36 u. -37
Baubetriebshof	73192

Friedensrichterin
Isabell Engisch, Tel.: 034292 655-18,
E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de
Sprechzeit: jeden 1. Dienstag im Monat von 17 bis 19 Uhr, Rathaus, 2. OG, Zimmer 2.9

Geschichtswerkstatt Brandis
Mo. bis Mi. sowie Fr., Tel.: 034292 655-66, E-Mail: geschichte-schreiben@stadt-brandis.de

Gleichstellungsbeauftragte
Franziska Nagel-Zahn
E-Mail: gleichstellung@stadt-brandis.de

Seniorenbeauftragter
Joachim Kühnel, Tel.: 034292 43477,
Mail: seniorenbeauftragter@stadt-brandis.de

Bürgermeistertreff Café Communale
jeden 2. Do. im Monat, 17 bis 18.30 Uhr
Ort: Café Bäckerei Keller, Markt

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
Mo.: 10 bis 14 Uhr, Di. und Do.: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Mi.: geschlossen, Fr.: 10 bis 15 Uhr, Telefon: 034292 79698

Beschlussfassungen

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 27.06.2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr.: 1041-05/06/2017
Der Stadtrat der Stadt Brandis beauftragt den Bürgermeister die Anmeldung für den 5. Aufruf des Bundes und des Landes Sachsen durchzuführen, um Fördergelder für die Erschließung des Breitbandausbaues zu beantragen, die interkommunale Kooperation zwischen den Kommunen Thallwitz, Lossatal, Wurzen und Bennewitz zu verlängern.

Beschluss-Nr.: 1042-05/06/2017
Die Stadt Brandis stimmt als Grundstückseigentümer der dinglichen Belastung des Erbbaurechtes der Flurstücke 185/2 und 810/3 der Gemarkung Brandis, zu Gunsten des Erbpächters TSV Rot-Weiß 1990 e.V. Brandis, zu.

Beschluss-Nr.: 1043-05/06/2017
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Aufhebung des Beschlusses 1081-10/11/2016 - Beschluss über eine Rahmenvereinbarung mit einer privaten Kindertageseinrichtung.
Dieser Beschluss wurde abgelehnt.

Beschluss-Nr.: 1044-05/06/2017
Die Stadt Brandis beschließt die Bestellung der Firma WIBERA - Wirtschaftsberatung AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Standort Leipzig, Käthe-Kollwitz-Str. 21 in 04109 Leipzig, als örtlichen Prüfer für die von der Stadt Brandis per 01.01.2013 aufzustellende Eröffnungsbilanz.

Beschluss-Nr.: 1045-05/06/2017
Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Einleitung des Vergabeverfahrens für die Planungsleistungen für den Neubau der Kindertagesstätte Brandis.

Beschluss-Nr.: 1046-05/06/2017
Nach § 42 Abs. 2 der SächsGemO soll die Zusammensetzung der Ausschüsse der Mandatsverteilung im Stadtrat entsprechen. Die Besetzung der nachfolgenden beschließenden Ausschüsse:

- Verwaltungsausschuss,
- Technischer Ausschuss und
- Sozialausschuss

setzt sich nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen unter Beachtung des § 42 Abs. 2 der SächsGemO in Verbindung mit § 21 Abs. 2 des KomWG (Verteilung nach d'Hondtschen Höchstzahlverfahren) wie folgt zusammmen:

Fraktion CDU	6 Mitglieder	2 Sitze,
Fraktion BVB	5 Mitglieder	2 Sitze,
Fraktion DIE LINKE	5 Mitglieder	1 Sitz,
Fraktion SPD/GRÜNE	4 Mitglieder	1 Sitz,
Fraktion BERGFORTH / DRESCHER	2 Mitglieder	0 Sitze.

Der Beschluss erfolgte im Einvernehmen.

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 27.06.2017 folgenden Beschluss:

Beschluss-Nr.: 1047-05/06/2017
Der Stadtrat der Stadt Brandis nimmt den geprüften Jahresabschluss der Brandiser Wohnstättengesellschaft mbH zum 31.12.2016 zur Kenntnis.
Der Bürgermeister wird beauftragt, den Jahresabschluss zum 31.12.2016 in der Gesellschafterversammlung feststellen zu lassen und die Geschäftsführerin sowie den Aufsichtsrat zu entlasten.

Der Kultur- und Sozialausschuss fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 20.06.2017 folgende Beschlüsse

Beschluss-Nr.: 4000-03/06/2017
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2017 vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2017/2018 eine Förderung nach Punkt 4.2.6 (Instandsetzung und Sanierung) der Sportförderrichtlinie in Höhe von 50% der Herstellungskosten für den 2. BA der Erneuerung Zaun „NW-Seite und Eingangstor" auf dem Sportplatz Polenz, jedoch maximal 5.635,00 € an den SC Polenz e. V. mit folgenden Bestimmungen

- Vor Auftragserteilung sind mindestens 3 Angebote einzuholen.
- Die Auftragsvergabe hat an den wirtschaftlichsten Bieter zu erfolgen.

Die Maßnahme ist vor Baubeginn mit dem Grundstückseigentümer abzustimmen und eventuelle Genehmigungen Dritter einzuholen.

Beschluss-Nr.: 4001-03/06/2017
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2018, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2017/2018, eine Förderung nach Punkt 4.4 (Mehrung Anlagevermögen) der Sportförderrichtlinie in Höhe von 50% der Herstellungskosten für die Herstellung einer Pflasterfläche unter dem Unterstand auf dem Tennisplatz auf Lange Stücken, jedoch maximal 1.466,00 € an den TC Beucha e. V. mit folgenden Bestimmungen:

- Vor Auftragserteilung sind mindestens 3 Angebote einzuholen.
- Die Auftragsvergabe hat an den wirtschaftlichsten Bieter zu erfolgen.

Die Maßnahme ist vor Baubeginn mit dem Grundstückseigentümer abzustimmen und eventuelle Genehmigungen Dritter einzuholen.

Beschluss-Nr.: 4002-03/06/2017
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2017, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2017/2018, eine pauschale Förderung nach Punkt 5.1 der Kulturförderrichtlinie für den Männerchor Polenz 1878 e.V. in Höhe von 300,00 €. Darüber hinaus erhält der Männerchor:

- Für Auftritte von mindestens 45 Min. bei Veranstaltungen, die die Stadt Brandis organisiert ein Honorar von jeweils 200,00 €.
- Außerdem beteiligt sich der Männerchor ohne Honorar am Stadtmusikfest. Lediglich dafür anfallende
- Kosten für den Chorleiter werden durch die Stadt Brandis übernommen.

Für Auftritte bei Vereinsjubiläen von Brandiser Vereinen übernimmt die Stadt Brandis nach Anstrich 1 den Fehlbetrag bis 200,00 €, dieser sollte in der Regel aber nicht mehr als 100,00 € betragen.

Beschluss-Nr.: 4003-03/06/2017
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2017, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2017/2018, eine pauschale Förderung nach Punkt 5.1 der Kulturförderrichtlinie für den Frauenchor Polenz 2008 e.V. in Höhe von 300,00 €. Darüber hinaus erhält der Frauenchor:

- Für Auftritte von mindestens 45 Min. bei Veranstaltungen, die die Stadt Brandis organisiert ein Honorar von jeweils 200,00 €.
- Außerdem beteiligt sich der Frauenchor ohne Honorar am Stadtmusikfest. Lediglich dafür anfallende
- Kosten für den Chorleiter werden durch die Stadt Brandis übernommen.

Für Auftritte bei Vereinsjubiläen von Brandiser Vereinen übernimmt die Stadt Brandis nach Anstrich 1 den Fehlbetrag bis 200,00 €, dieser sollte in der Regel aber nicht mehr als 100,00 € betragen.

Beschluss-Nr.: 4004-03/06/2017
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2017, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2017/2018, eine pauschale Förderung für die Kinder- und Jugendarbeit nach Punkt 5.1 der Kulturförderrichtlinie für den Musikverein Brandis e.V. in Höhe von 2.260 €.
Darüber hinaus erhält der Musikverein Brandis e. V. für das Nachwuchsorchester oder die Teenie Dance Band:

- für Auftritte von mindestens 45 Min. bei Veranstaltungen, die die Stadt Brandis organisiert ein Honorar von jeweils 200,00 €.
- Außerdem beteiligt sich der Musikverein Brandis e. V. ohne Honorar am Stadtmusikfest.

Beschluss-Nr.: 4005-03/06/2017
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2017, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2017/2018, eine pauschale Förderung für den Chor Zwischentöne (Erwachsene) nach Punkt 5.1 der Kulturförderrichtlinie für den Musikverein Brandis e.V. in Höhe von 300,00 €. Darüber hinaus erhält der Musikverein Brandis e. V. für den Chor Zwischentöne:

- Für Auftritte von mindestens 45 Min. bei Veranstaltungen, die die Stadt Brandis organisiert ein Honorar von jeweils 200,00 €.
- Außerdem beteiligt sich der Musikverein Brandis e. V. ohne Honorar am Stadtmusikfest.

Beschluss-Nr.: 4006-03/06/2017
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2017, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2017/2018, eine pauschale Förderung nach Punkt 5.1 der Kulturförderrichtlinie für den Heimatverein Beucha e.V. in Höhe von 500,00 €.

Beschluss-Nr.: 4007-03/06/2017
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2017, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2017/2018, eine Förderung nach Punkt 5.3 der Kulturförderrichtlinie für den Heimat- und Kulturverein Polenz e.V. in Höhe von maximal 600,00 €.

Beschluss-Nr.: 4008-03/06/2017
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2017, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2017/2018, eine Förderung nach Punkt 5.2 der Kulturförderrichtlinie für die Musikarche Brandis e.V. für die Veranstaltung „5 Jahre Musikarche Brandis“ in Höhe von 25% der förderfähigen Ausgaben, jedoch maximal 1.875,00 €.

Beschluss-Nr.: 4009-03/06/2017
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2017, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2017/2018, eine Förderung nach Punkt 5.5 der Kulturförderrichtlinie für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis-Polenz für die Konzertreihe in der Stadtkirche Brandis in Höhe von 300,00 €.

Beschluss-Nr.: 4010-03/06/2017
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2017, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2017/2018, eine Förderung nach Punkt 5.5 der Kulturförderrichtlinie für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha-Albrechtshain für die Konzertreihe in der Bergkirche Beucha in Höhe von 1.000,00 €.

Beschluss-Nr.: 4011-03/06/2017
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt für das Haushaltsjahr 2017, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2017/2018, eine Förderung nach Punkt 5.5 der Kulturförderrichtlinie für die Freie evangelische Gemeinde Brandis für die Konzertreihe im Parkschlösschen Brandis in Höhe von 1.000,00 €.

Beschluss-Nr.: 4012-03/06/2017
Der Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Brandis beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2017/2018, die Gewährung eines Kostenzuschusses in Höhe von 6.394,03 € an die Musikarche Brandis e.V. für die anfallenden Darlehenszinsen Januar bis Dezember 2016 für den Neubau der Musikarche Brandis einschließlich der Außenanlagen mit folgenden Auflagen:

a) Die Musikarche verpflichtet sich, vierteljährlich eine für jedermann offene, entgeltpflichtige Veranstaltung zur Bereicherung des kulturellen Lebens der Stadt Brandis zu organisieren und durchzuführen.
b) Die Musikarche stellt mindestens vierteljährlich die Räumlichkeiten kostenlos für städtische Veranstaltungen zur Verfügung und unterstützt die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungen durch ehrenamtlich tätige Personen ohne finanziellen Ausgleich.

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 13.06.2017 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 3012-06/06/2017
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Waldsteinberg“ für das Flurstück 278/47 der Gemarkung Cämmerei bezüglich der Dachfarbe und Dachneigung zu.

Beschluss-Nr. 3013-06/06/2017
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Sonnenhöhe“ für das Flurstück 1488 der Gemarkung Brandis bezüglich der Erdgeschossfußbodenhöhe zu.

Nächste Sitzungen, voraussichtliche Termine:

Stadtratssitzung:	29.08.2017
Verwaltungsausschuss:	08.08.2017
Technischer Ausschuss:	15.08.2017
Kultur- und Sozialausschuss:	19.09.2017

Das nächste Amtsblatt erscheint am am 21.08.2017. Der Redaktionsschluss ist am 03.08.2017

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 27.06.2017 folgenden Beschluss:

Beschluss-Nr. 3014-07/06/2017
Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Lebensmittelmarkt Beuchaer Straße" bezüglich der Reduzierung der festgesetzten privaten Grünfläche um 21,2 m² zu.

Öffentliche Bekanntmachung

Änderung 16 - 1 des Bebauungsplanes „Waldsteinberg"
Der Stadtrat der Stadt Brandis hat in seiner Sitzung am 30.05.2017 mit Beschluss-Nr. 1034-04/05/2017 die Änderung 16-1 des Bebauungsplanes „Waldsteinberg" in der Fassung vom 09.05.2017 als Satzung beschlossen und die Begründung gebilligt.
Der Beschluss über die Satzung der Änderung 16-1 des Bebauungsplanes „Waldsteinberg" wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der geänderte Bebauungsplan in Kraft. Der geänderte Bebauungsplan „Waldsteinberg" liegt samt Begründung, ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Bauamt der Stadtverwaltung Brandis, Zimmer 2.9, Markt 1-3, 04821 Brandis während der Dienststunden öffentlich aus und kann eingesehen werden. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Bekanntmachungsanordnung
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Brandis geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn:
1) die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2) Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3) der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4) vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist:
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt Brandis unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Brandis, d. 29.06.2017

Arno Jesse, Bürgermeister

Versammlung der Teilnehmergemeinschaft Brandis
Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Brandis lädt die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die sonstigen Beteiligten am Verfahren der Ländlichen Neuordnung (§ 10 Nr. 2 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten zu einer

Teilnehmerversammlung

ein.

Versammlungsort:
Ratssaal im Rathaus Brandis
in 04821 Brandis, Markt 1

Versammlungsbeginn:
Dienstag, den 08. August 2017, 18.30 Uhr

Tagesordnung:
1. Bericht zum Stand des Verfahrens der Ländlichen Neuordnung Brandis
2. Wunschtermin – Zweck und gesetzliche Vorgaben
3. Ablauf des Wunschtermins
4. Abfindungsgrundsätze
5. Vorstellung des Entwurfs des Wege- und Gewässerplanes
6. Allgemeine Aussprache

Für Rückfragen steht Ihnen der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Brandis beim Landkreis Leipzig, Landratsamt, Vermessungsamt, SG Ländliche Neuordnung, Leipziger Straße 67, 04552 Borna oder telefonisch unter 03433 777-1533 (Frau Zenker) zur Verfügung.

Borna, den 22. Juni 2017

gez. Buchholz
Vorstandsvorsitzender

Haushaltssatzung Variante 10 erstellt am 04.05.2017 - Release 1
Stadt Brandis für die Haushaltsjahre 2017/2018

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 30.05.2017 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§1

Der Haushaltsplan für die Hauhaltsjahre 2017/2018, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

	Haushaltsjahre 2017	Haushaltsjahre 2018
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	15.305.400,00 EUR	15.877.200,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	15.208.700,00 EUR	16.186.300,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	96.700,00 EUR	-309.100,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR	0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	96.700,00 EUR	-309.100,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	910.300,00 EUR	183.900,00 EUR

– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	104.400,00 EUR	126.200,00 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	805.900,00 EUR	57.700,00 EUR
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR	0,00 EUR
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	805.900,00 EUR	57.700,00 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	96.700,00 EUR	–309.100,00 EUR
– Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	805.900,00 EUR	57.700,00 EUR
– Gesamtergebnis auf	902.600,00 EUR	–251.400,00 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.322.800,00 EUR	14.956.200,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.205.700,00 EUR	15.028.100,00 EUR
– Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	117.100,00 EUR	–71.900,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.661.100,00 EUR	1.706.200,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.049.300,00 EUR	4.772.700,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	–388.200,00 EUR	–3.066.500,00 EUR
– Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	–271.100,00 EUR	–3.138.400,00 EUR
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR	3.401.000,00 EUR
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	479.000,00 EUR	2.019.500,00 EUR
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	–479.000,00 EUR	1.381.500,00 EUR
– Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf	–750.100,00 EUR	–1.756.900,00 EUR

festgesetzt.

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf	0,00 EUR	2.000.000,00 EUR

festgesetzt.

§3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf	0,00 EUR	0,00 EUR

festgesetzt.

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf	3.000.000,00 EUR	3.200.000,00 EUR

festgesetzt.

§5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v.H.	300 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	405 v.H.	405 v.H.
Gewerbesteuer auf	400 v.H. 4	400 v.H.

§6

Weitere Festsetzungen.

Stadt Brandis, den 26.06.2017

Anno Jesse,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Mit Bescheid vom 19.06.2017 erfolgte die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017/18 durch die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Landkreis Leipzig. Die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses für das Jahr 2018 wird unter aufschiebenden Bedingungen bestätigt, dass der Haushaltsplan 2018 nur vollzogen werden darf, wenn spätestens bis zum 31.12.2017 eine Eröffnungsbilanz aufgestellt wurde und dies dem Landratsamt Landkreis Leipzig durch Vorlage nachgewiesen wurde. Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO ist der Haushaltplan mit der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltsatzung für eine Woche öffentlich auszulegen. Die öffentliche Auslegung erfolgt während der Dienstzeiten der Stadt Brandis in der Zeit von

Montag 8.45 – 11.45 Uhr, 13.00 – 14.00 Uhr,
Dienstag 8.45 – 11.45 Uhr, 13.00 – 19.30 Uhr,
Mittwoch 8.45 – 11.45 Uhr, 13.00 – 14.00 Uhr,
Donnerstag 8.45 – 11.45 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr,
Freitag 8.45 – 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Brandis, Stadtkämmerei, Markt 1-3, Zimmer 1.12. Die öffentliche Auslegung beginnt am 19.07.2017 und endet am 27.07.2017. Erscheinungstag dieser öffentlichen Bekanntmachung ist der 18.07.2017.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Brandis für das Jahr 2016

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	**Kindergarten** 9 h in €	**Hort** 6 h in €
erforderliche Personalkosten	708,43	348,60	206,98
erforderliche Sachkosten	216,23	95,38	48,22
erforderliche Betriebskosten	924,66	443,98	255,20

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = $^{2}/_{3}$ der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	**Kindergarten** 9 h in €	**Hort** 6 h in €
Landes-zuschuss	175,97	175,97	117,31
Elternbeitrag (ungekürzt)	178,50	90,00	55,20
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	570,19	181,51	82,69

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	42,61
Zinsen	27,91
Miete	133,61
Gesamt	204,13

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten** 9 h in €	**Hort** 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	0,33	0,33	0,33

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) **und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	485,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,74
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	22,39
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	16,21
= laufende Geldleistung	525,34
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)	

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	175,97
Elternbeitrag (ungekürzt)	178,50
Gemeinde	170,87

Information

Schulanmeldung

Die Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2018/2019 für die Grundschule Brandis findet am

Dienstag, dem 15. August 2017 von 14 bis 18 Uhr
sowie am
Mittwoch, dem 16. August 2017 von 8 bis 12 Uhr

im Sekretariat der Grundschule Brandis statt. Zum Einzugsbereich der Grundschule Brandis gehören Brandis und Polenz.

Die Anmeldung der Schulanfänger des Schuljahres 2018/2019 für die Grundschule Beucha findet am

Dienstag, dem 15. August 2017 von 7 bis 18 Uhr

im Sekretariat der Grundschule Beucha statt. Zum Einzugsbereich der Grundschule Beucha gehören Beucha, Waldsteinberg, Kleinsteinberg und Wolfshain.
Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben (geboren in der Zeit vom 01.07. 2011 bis 30.06.2012).
Es können auch Kinder, die bis zum 30. September des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, von den Eltern in der Schule angemeldet werden, wenn es die Eltern wünschen.
Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern zum Anfang des Schuljahres in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.
Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch und der Personalausweis des anmeldenden Erziehungsberechtigten vorzulegen. Eltern, die allein sorgeberechtigt sind, bringen bitte eine Kopie des Sorgerechtsnachweises mit.
Die Anwesenheit des Kindes ist nicht erforderlich. Gleichzeitig erfolgt die Anmeldung für den Hort.

C. Krieglsteiner
Schulleiterin
GS Brandis

E. Angelstein
Schulleiterin
GS Beucha

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig
Das Steueramt macht alle Steuerzahler darauf aufmerksam, dass der nächste Termin zur Zahlung für das dritte Quartal 2017 der Grundsteuer sowie der Gewerbesteuer am 15. August 2017 ist.
Diese Fälligkeit tritt nach § 29 des Grundsteuergesetzes bzw. § 19 des Gewerbesteuergesetzes der Stadt Brandis aufgrund der zuletzt zugestellten Bescheide in Verbindung mit der Öffentlichen Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer, Gewerbesteuer bzw. Hundesteuer für das Kalenderjahr 2017 ein.
Um die korrekte Zuordnung der Einzahlungen zum jeweiligen Steuerpflichtigen zu ermöglichen, bitten wir um Angabe der seit 2002 gültigen Buchungszeichen.
Wir bitten darauf zu achten, dass die Überweisungsaufträge unter Berücksichtigung der jeweiligen Banklaufzeit, also ca. 2-3 Tage vor diesem Termin erteilt werden müssen, um Verzug und die damit verbundenen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.
Bei Teilnahme am Abbuchungsverfahren erfolgt automatischer Steuereinzug. Vordrucke für Einzugsermächtigungen (SEPA Basislastschrift) finden Sie unter www.stadt-brandis.de. Die Antragstellung kann jedoch auch formlos erfolgen. Die Wirkung der Einzugsvollmacht beginnt mit schriftlicher Bestätigung unsererseits.

Aufruf zur Bürgerbeteiligung! Mitarbeit als Wahlhelfer zur Bundestagswahl 2017
Am 24. September 2017 findet die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt.
Hiermit sind alle interessierten Bürger aufgerufen, bei der Durchführung der Wahl in einem der Wahllokale der Stadt Brandis oder dessen Ortsteilen mitzuhelfen.
Wer bereit ist, in den Wahlvorständen der Wahllokale am 24.09.2017 mitzuarbeiten, möchte sich bitte bis spätestens 31.07.2017 bei der Stadt Brandis melden.

Die Meldung sollte folgende Angaben enthalten:

- Schriftliche Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit als Wahlhelfer
- Vollständiger Name
- Vollständige Wohnanschrift
- Telefonnummer

Ihre Meldung senden Sie an folgende E-Mail:
wahl@stadt-brandis.de

Fax: 034292 655-28 oder Sie wenden sich direkt an: Herrn Röder – Tel. 655-57 oder Frau Maerz – Tel. 655-48

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Die Stadt Brandis gratuliert zum Geburtstag

Brandis

18.07.2017
Karlheinz Klauß 75. Geburtstag
27.07.2017
Christel Keil 75. Geburtstag
Wolfgang Kumm 70. Geburtstag
29.07.2017
Hans-Jürgen Scholz 75. Geburtstag
Klaus Wulff 70. Geburtstag
30.07.2017
Horst Götz 80. Geburtstag
31.07.2017
Dieter Frommherz 80. Geburtstag
03.08.2017
Helga Mosch 70. Geburtstag
Rudolf Zupan 80. Geburtstag
05.08.2017
Grete Bystrysky 80. Geburtstag
Manfred Pöritz 75. Geburtstag
06.08.2017
Wolfgang Börner 70. Geburtstag
Frank Theile 70. Geburtstag
07.08.2017
Petra Hach 70. Geburtstag
08.08.2017
Christina Keller 70. Geburtstag
10.08.2017
Rudolf Paschy 70. Geburtstag
Theo Richter 75. Geburtstag
13.08.2017
Lutz Martin 75. Geburtstag
14.08.2017
Edith Tripke 85. Geburtstag
Helga Wiora 75. Geburtstag
16.08.2017
Joachim Kaden 80. Geburtstag
18.08.2017
Regina Zinkowski 80. Geburtstag

Geburtstage

Beucha

25.07.2017
Gertraud Kösser 90. Geburtstag
27.07.2017
Brigitte Laicht 80. Geburtstag
31.07.2017
Helga Stiebritz 70. Geburtstag

LEUCHTENDE KINDERAUGEN IM „REGENBOGEN“

Im Juni gab es für alle Kinder und Erzieherinnen der Kita „Regenbogen“ viel zu feiern.

Die Kinder beim Auftritt auf der großen Bühne.

Zum Kindertag standen für unsere Kleinen Spiele, Kinderschminken und eine Hüpfburg auf dem Programm. Dazu durften sie sich über Pizza und Eis freuen. Auch die Fahrt mit dem Schlendrian ins Eiscafé Lilly Vanilly war für alle Kinder wieder ein schönes Erlebnis. Außerdem lud die Brandiser Feuerwehr in ihrer Festwoche zum 150-jährigen Jubiläum zu einer Vorführung des „Gestiefelten Kater“ in ihre Räume ein, wobei unsere Kinder viel Spaß hatten. Für unseren Auftritt zum Feuerwehrfest auf dem Marktplatz studierten die Kinder fleißig ein Programm ein. Aufgeregt und mit viel Freude traten sie mit Gedichten und Liedern auf. Den großen Applaus hatten sich alle verdient. Einen aufregenden Tag hatten unsere Schulanfänger aber noch vor sich. Zum Zuckertütenfest begeisterte die Agentur Theatereffekte aus Weimar alle Kinder und Eltern mit der Darbietung „Die vier Jahreszeiten“ von Vivaldi. Zum Abschluss freute sich jedes Kind über die „gewachsene“ Zuckertüte am Baum. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Eltern unserer Schulanfänger für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre und wünschen den Familien alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Jana Kotyza, Kita „Regenbogen“

Infos zu Studienmöglichkeiten

In diesem Jahr fand zum wiederholten Male für die Klassenstufen 9 bis 11 ein Studieninformationstag am Gymnasium Brandis statt. Auch wenn der Ablauf des Tages eine neue Struktur vorwies, war das Ziel dasselbe. Die Schülerinnen und Schüler sollten erkennen, welche Studienrichtung zu einem passt, um im Vorfeld Studienabbrüche größtenteils zu vermeiden.

Während die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen in vier verschiedenen Gruppen ein abwechslungsreiches Programm mit „Studiertyptest“, „Interessen-Berufswahl-Test“, „Assessmentcenter“ oder eine Veranstaltung der Gruppe „Bundeswehr“, „Hochschule Mittweida“ bzw. „Berufsakademie Leipzig“ absolvierten, erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 10 und 11 einen von „WEGVISOR“ organisierten und durchgeführten Workshop. Hier wurden die Schülerinnen und Schüler nach einem gemeinsamen Impulsvortrag „Erfolgreich studieren“ in acht Gruppen eingeteilt. Nach dem „Warm-Up“ erfolgten drei verschiedene Workshops. Obwohl hier keine konkreten Studienrichtungen vorgestellt wurden, dienten die Workshops den Schülerinnen und Schülern vor allem dazu, sich selbst besser einschätzen bzw. einordnen zu können. Sie sollten erkennen, welche Art des Studiums (oder Ausbildung) am besten zu einem passt. Im Anschluss berichteten die Schülerinnen und Schüler aber auch die beteiligten Lehrerinnen und Lehrer, dass diese Art der Studienvorbereitung für alle sehr hilfreich war. Ich danke allen teilnehmenden Referentinnen und Referenten.

L. Feichtinger, Oberstufenberater

Jetzt geht´s um die Wurst!

Im Juni feierten die Brandiser Floriansjünger ihr 150-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass kamen die Kinderstubenkinder einer herzlichen Einladung in die Feuerwache am 13. Juni gerne nach. Dort gab es dann nicht nur die Fahrzeuge und die Drehleiter im Einsatz zu bestaunen, es gab auch eine tolle Zaubershow durch die der gestiefelte Kater aus dem Märchenland führte. Die Kinder hatten einen kurzweiligen und vor allem spaßigen Vormittag. Ein paar Tage später, am 17. Juni revanchierten sich die Kinder dann mit einem Bühnenprogramm für die unermüdlichen Feuerwehrmänner und -frauen zum Stadtfest. Mit einem Lied und einem Gedicht bedankten sich die Kinder nicht nur für den tollen Vormittag, sondern auch für die nicht selbstverständliche Arbeit aller Feuerwehrmitglieder in unserer Stadt. Und für die zukünftigen Übungen der Feuerwehr führten die Kinder auch gleich einen Tanz mit Feuerwehrschläuchen auf, der gerne zur Erwärmung aufgegriffen werden darf. An dieser Stelle möchten sich Leitung, Erzieher, Kinder und Eltern der Kinderstube recht herzlich für die Organisation des Ausfluges bei den Kameraden der FFW Brandis bedanken! Ein besonderer Ausflug führte unsere Vorschüler zum Rathaus. Der Bürgermeister empfing die Kinder dort mit offenen Armen und beantwortete geduldig alle Fragen. Im Bauamt gab es ebenfalls viel zu erkunden und beim Standesamt hätten wir beinahe schon zwei Kinder verheiratet. Besonders spannend war ein Gang durchs Archiv, in dem die Kinder mit nur wenigen Handgriffen riesige Regale hin und her bewegen konnten. Am Ende durfte sich jedes Kind selbst noch einen Button zur Erinnerung an den Rathausbesuch herstellen. Wir danken besonders Frau Jerchel, der Sekretärin des Bürgermeisters, für die Führung durchs Rathaus! Der letzte Höhepunkt des Vorschuljahres war

Interessiert schauten die Schulanfänger zu, wie Würstchen entstehen.

ein Besuch der Fleischerei Höhl. Am 20. und 21. Juni war es endlich soweit und voller Spannung durften die Kinder Sten Höhl über die Schulter schauen. Neben einem ausführlichen Rundgang durch die Fleischerei durften sich alle dann einmal in diesem Handwerk ausprobieren. Beim Schnitzel panieren, Fleischkuchen verfeinern, Wurstschnecken drehen und Wurst pressen gab es eine Menge zu tun. Mit seinen eigenen Händen etwas zu schaffen, was man am Ende selbst essen oder mit seinen Eltern und Geschwistern teilen kann, ist eine Erfahrung, die die Kinder genießen und die ihnen zeigt, dass ihre Mühe und Arbeit wertgeschätzt wird. Ein herzlicher Dank geht an die Fleischerei Höhl für die Möglichkeit, den Vorschülern einmal den Alltag einer Fleischerei nahe zu bringen, sie für ein Handwerk zu begeistern, aber vor allem für die Zeit die dafür aufgewendet wurde!

Anni Helbig, Kinderstube

kleiner Terminausblick:
bis 28.07.2017 hat die Kinderstube verkürzte Öffnungszeiten: 7 - 16 Uhr
am 03.08.2017
findet für alle Vorschüler und deren Eltern das Zuckertütenfest in der Kinderstube statt
16.08., um 17.00 Uhr
Elternabend für unsere neuen Vorschuleltern

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE BEUCHA

Schullesewettbewerb mit „gutem Erfolg“ Klasse 1b: Celine Hartwig, Klasse 2a: Felicitas Wandel, Klasse 3b: Hannah Kowalski, Klasse 4b: Niklas Bräunig

Schullesewettbewerb mit „sehr gutem Erfolg“ Klasse 1a: Henri Orzschig, Klasse 2b: Niclas Puschmann, Klasse 3a: Louis Richter, Klasse 4a: Annabell Fahr

Am 8. Juni 2017 fuhren die im schulinternen Mathematikwettstreit ermittelten besten Schüler jeder Klassenstufe zur Kreismathematikolympiade nach Wurzen. Dort wetteiferten 14 Grundschulen miteinander. Es war aufregend und spannend. Dabei wurde gerechnet, geknobelt und geschwitzt. Am Ende konnten sich alle über das Ergebnis freuen. Aus der Klasse 1a belegte den 2. Platz Henri Orzschig, Timo Pradel aus der Klasse 2a den 1. Platz. Lenny Kolpin aus der Klasse 3a und Constanze Kösters aus der Klasse 4b schafften nochmals beide einen 1. Platz. Timo und Constanze erzielten bereits im letzten Schuljahr einen 1. Platz. Das ist sehr bemerkenswert. Damit ging von 14 Grundschulen die Grundschule Beucha das zweite Jahr hintereinander als Sieger hervor und konnte den Wanderpokal wieder mit nach Hause nehmen.

Mini-Meisterschaft

Auch der Sport kommt an unserer Schule nicht zu kurz. An zahlreichen Sportwettkämpfen und Regionalfinalen haben unsere besten Sportler teilgenommen. Am 07.06.2017 fand in Wurzen die Leichtathletik-Minimeisterschaft statt.

Ruby Krah
3. Platz 800 m-Lauf = 3 Medaillen
3. Platz Sprint

Mia Herrmann
2. Platz 600 m-Lauf = 2 Medaillen

Tessa Sonnekalb
1. Platz Sprint = 4 Medaillen
1. Platz Weitsprung
1. Platz im Dreikampf

Ben-Luca Barner
3. Platz 800 m-Lauf = 2 Medaillen

Linus Schor
1. Platz 600 m-Lauf = 3 Medaillen
2. Platz Weitsprung

Ron Rückert
1. Platz Weitsprung = 4 Medaillen
1. Platz Schlagball
2. Platz im Dreikampf

Annika Frenzel
3. Platz Schlagball = 2 Medaillen
3. Platz im Dreikampf

Antonia Czudaj
2. Platz Weitsprung = 3 Medaillen
2. Platz Schlagball
2. Platz im Dreikampf

Staffel der Schule 2. Platz

Leichtathletik-Minimeisterschaft 07.06.2017 in Wurzen, Staffel der Schule, 2. Platz.

Kreismathematikolympiade 08.06.2017 in Wurzen, Klasse 1: 2. Platz Henri Orzschig, Klasse 2a: 1. Platz Timo Pradel, Klasse 3a: 1. Platz Lenny Kolpin, Klasse 4b: 1. Platz Constanze Kösters

Livia Voigt
1. Platz Sprint = 3 Medaillen
1. Platz Weitsprung

8 Teilnehmer
Linus Schor
Mia Herrmann
Tessa Sonnekalb
Ben-Luca Barner
Moritz Gutmann
Livia Voigt
Ron Rückert
Ruby Krah

Schulfest am Gymnasium Brandis

Das Programm des Schulfestes am 21. Juni bestand aus zahlreichen Aktionen, Spielen und Schülerbeiträgen. Um 12.30 Uhr wurde das Schulfest mit der Präsentation der Schulhymne des Gymnasiums Brandis und der Schulpreisverleihung durch die Schulleiterin eröffnet. Anschließend traten der Schulchor, verschiedene Sängerinnen, die Lehrerband, eine Schülerin mit einem Poetry Slam Beitrag und die Tanzschule Freystein auf. Musikalisch unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler durch den DJ Franzero (Schüler des Gymnasiums Brandis). Sportlich betätigen konnten sich alle bei den Angeboten des Sportmobils. Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 11 kümmerten sich um das leibliche Wohl. Kulinarische Unterstützung bekamen sie von der Fleischerei Reiche und dem Eiscafé Lilly Vanilly. Vielen Dank an alle Akteure und Veranstalter, sowie an die Feuerwehr Brandis.

Den Höhepunkt des Schulfestes bildete die Schulwette. Diese bestand aus einem Reaktionstest. Gewonnen haben die Lehrer, so dass die Schüler nicht um eine Einlösung des Wett-

Viel Spaß gab es beim Schulfest am Gymnasium.

einsatzes herumkamen. Dieser erfolgte am letzten Schultag. Die Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen mussten auf dem Schulhof Limbo tanzen, bevor sie in ihre Sommerferien verabschiedet wurden.

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DES GYMNASIUMS BRANDIS SINGEN FÜR DIE ERDMÄNNCHEN

„Vetterklang“ beim Auftritt im Zoo Leipzig.

Am Samstag, 10. Juni fand im Leipziger Zoo und in der Kongresshalle die Veranstaltung „Schulen musizieren“ statt. 18 Ensembles aus ganz Sachsen nahmen daran teil. So auch der Schulchor des Gymnasiums Brandis. Die Schülerinnen und Schüler traten vor dem Gehege der Erdmännchen auf. Die fünf Bühnen im Leipziger Zoo waren gut besucht und es herrschte eine ausgelassene Stimmung.

Infos

Vom 24. Juli bis 11. August hat die Stadtbibliothek wegen Urlaub geschlossen.

Schönes Schulfest im Schnelldurchlauf

Das Schuljahr ist endlich geschafft! Und so feierten ca. 350 Gäste an der Oberschule Brandis am vorletzten Schultag, den 22. Juni, bei Sonne, Wind und Regen gemeinsam den Schuljahresabschluss und die lang ersehnten Sommerferien. Es war ein kleines Mitmachfest, wie es gut zu Brandis passt: Die Vorbereitung und Durchführung des diesjährigen Schulfestes wurde gemeinsam von engagierten SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern umgesetzt. Die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien erlebten die Feuerwehr in Aktion und konnten sich bei Ganztagsangeboten wie Rugby oder Holzbearbeitung ausprobieren. Weitere Erfolge nach einem Jahr Arbeitsgemeinschaft wurden auf der Bühne bei Tanzperformances oder Gesang, Gitarre und Cajon (Schlagkiste) bestaunt. Daneben gab es talentierte musikalische EinzelkünstlerInnen, die mit Klavier, Trompete oder Horn für berührende Momente sorgten. Mitmachen konnten alle Gäste an den ca. 15 Spiel-/ Sport- und Kreativständen, die vor allem von Kindern der Klassen 5 und 6 geplant, organisiert und betreut wurden. Da konnten Bottle-Flips gezeigt und Hindernis-Parcours bestritten werden oder es lockten Torwandschießen, Quizfragen, Bogenschießen, eine Biathlon-Station oder die Hüpfburg. Kreativ ging es an der mobilen Siebdruck-Bar von „Off-Box“ beim eigenen Gestalten von Stoffbeuteln und T-Shirts sowie beim Schminken und Basteln von Filztieren am Stand des AWO Jugendtreffs zu. Zum weiteren Genießen wurde sich mächtig Mühe gegeben: So gab es Waffeln der Koch-AG, Kuchen und Gegrilltes unter Leitung des Elternrates, alkoholfreie Cocktails vom Schülerrat und der Schulsozialarbeit oder ein Eis-Mobil auf dem belebten Schulhof, welcher durch die vielen Stände, Sitzecken und Dekorationen ein festliches Flair erlebte. So schnell, wie das Schuljahr gefühlt endete, musste dann auch leider das Schulfest enden: Wegen drohendem Unwetter wurden eifrig mit vielen Helfern, z.B. der Schulfest-AG „Stuhl“ aus Kl. 9, in Windeseile die Stände auf dem Schulhof wieder abgebaut, ehe ca. 18.15 Uhr der Regen einsetzte. So abwechslungsreich wie die Angebote war halt auch das Wetter. Es bleibt nur allen Unterstützern, Helfern und Organisatoren herzlich zu danken für diesen ganz besonderen Nachmittag!

Katrin Straßburger, Schulsozialarbeit

Das Sozialamt informiert Bürger aus Brandis und Umgebung!

Die Beratungsstelle des Kreissozialamtes „Soziale Hilfen und Pflegekoordination“ ist am 17. Oktober in Brandis zu Gast und informiert über folgende Themen:

- Pflegeleistungen (ambulant, teil- und stationär)
- Pflegegeld, Tagespflege, Kurzzeitpflege, Pflegedienste, Sozialstationen, Essen auf Rädern, Antragstellungen und vieles mehr!
- Demenz
- Schwerbehindertenausweis
- Wohngeld
- Landesblindengeld
- Sozialhilfeleistungen
- Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Finanzielle Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Unterstützung von Senioren
- Rentenanträge

Alle Interessierten aus Brandis und Umgebung erhalten eine kostenfreie Beratung auf Fragen zu den benannten Themen und entsprechende Antragsvordrucke und Broschüren sowie weitergehende Kontaktdaten.

Wann: **Dienstag, 17.10.2017, 15-17 Uhr**
Wo: Stadtverwaltung Brandis, Markt 1 - 3, 04821 Brandis, Ratssaal

Um Wartezeiten zu vermeiden, können Sie sich bereits ab sofort telefonisch oder per E-Mail anmelden, um eine Uhrzeit abzustimmen. Bitte teilen Sie kurz mit, zu welchem oben genannten Thema Sie informiert werden möchten.

Telefon: 03433 241 - 2137 oder E-Mails: karina.kessler@lk-l.de bzw. nils.neu@lk- l.de.

KULTURKALENDER

Veranstaltungen im Juli | August 2017 in Brandis und Umgebung

FAR OR NEAR sind am 15. September in Brandis live zu erleben.

Ausstellungen / Dauerveranstaltung

Ab 8. August: jeden Dienstag
19.30 Uhr – 21.00 Uhr
Gymnastik
ESV Lok Beucha e. V.
Turnhalle der Grundschule Beucha

Ab 9. August: jeden Mittwoch
18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Aerobic
ESV Lok Beucha e. V.
Turnhalle der Grundschule Beucha

An jedem letzten Mittwoch im Monat
19.00 Uhr
Singen für Jedermannn/frau.
Musikarche Brandis

Ab August wieder: Jeden Montag
13.45 Uhr – 14.45 Uhr
Flotte Sport-Omis von Beucha
Turnhalle Grundschule Beucha,
Kleinsteinberger Straße

bis 13.8.2017
Di – Fr und So 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Das Kriegsgefangenenlager Golzern von August 1914 bis März 1917
Kreismuseum Grimma

Juli

Dienstag | 18. Juli
14.00 Uhr
Senioren Spiele-Café
Altenpflegeheim „Bergstraße“, Brandis

Mittwoch | 19. Juli
15.00 Uhr
Internetcafé für Senioren
Altenpflegeheim „Bergstraße“, Brandis

Freitag | 21. Juli
18.00 Uhr
„Evening prayer for peace!“
Konzert des Chores aus den USA
Bühne Musikarche, Brandis

Sonntag | 23. Juli
11.00 Uhr
Matineekonzert
Straße der Einigkeit 4,
Polenz

FAR OR NEAR

Es ist die Kombination drückender Riffs, wie man sie aus dem Alternative der 90er kennt, gepaart mit dem Sound des modernen Postrocks. Eine weibliche Stimme, die zwischen melancholisch, fast schon zerbrechlich und derben, straight forward-Parts einen eigenständigen Klang entwickelt. Und progressive Arrangements, die den Zuhörer immer wieder überraschen und keine uniformierten Songstrukturen zulassen wollen.

Seit Anfang 2016 ist das Trio um die Sängerin & Bassistin Thari Kaan mit dem Gitarristen Røbby Kranz und dem Schlagzeuger Richard Syhre komplett. Sie nennen sich ab sofort FAR OR NEAR, was genau die richtige Konsequenz ist und jeher die Bedeutung hinter FON war.

Nach der im Oktober 2015 veröffentlichten EP „Solution“ hat FAR OR NEAR das komplette Folgejahr genutzt, um Songs zu schreiben, den Sound weiterzuentwickeln und zusammen mit dem Produzenten Andy Schmidt ins Studio zu gehen. Entstanden sind zehn brandneue Songs, die am 21. April dieses Jahres auf ihrem Debutalbum „APORIA“ erschienen sind. Dieses Album ist der erste große Meilenstein in der Geschichte von FAR OR NEAR.

Das Konzert findet am **Freitag, den 15. September statt, Einlass 19 Uhr**, Beginn 20 Uhr im Parkschlösschen Brandis, Bahnhofstraße 22, Eintritt frei, gern freiwillige Spende.

Internationale Chormusik

Der Lutheran Youth Choir (Lutherischer Jugendchor) ist ein Projekt, zu dem sich seit 2011 Jugendliche und junge Erwachsene aus den USA und Deutschland treffen. In diesem Jahr sind zum ersten Mal junge Menschen aus der Slowakischen Republik dabei. Der Leiter des amerikanischen Teils, Philip Spencer, ist zugleich der musikalische Leiter und hat auch die Musik für den Chor geschrieben. Das Programm heißt „Evening prayer for peace!“.

Am **Freitag, den 21. Juli findet um 18 Uhr** ein Konzert des Chores auf der Bühne der Musikarche statt. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegengenommen. Diese dienen der Verpflegung des Chores im Anschluss an das Konzert. Dabei besteht auch die Möglichkeit, mit den Amerikanern seine Englisch-Kenntnisse aufzufrischen.

„Briefträger Maus macht Ferien“ Dubuc, Marianne (ab 3 Jahre)

Sommerzeit ist Urlaubszeit – das gilt auch für den fleißigen Briefträger Maus. In witzig-pointierten und phantasievollen Wimmelbildern schickt die wunderbare Künstlerin Marianne Dubuc den charmanten Postboten samt seiner Kinderschar auf große Reise. Ob im Dschungel, in der Wüste, hoch oben in den Bergen, am Sonnenstrand oder in frostiger Kälte am Eismeer – mit Briefträger Maus durch die Welt zu bummeln, ist ein Riesenspaß. Es gibt so viele liebenswerte und skurrile Details zum Staunen und Entdecken – so zum Beispiel der Düsenantrieb-Rucksack von Mäusekind Tommy, oder wie man Marshmallows über einem Vulkan röstet … ! Also: Augen auf und hinein ins Abenteuer!

Mal in das Buch reinschauen können Sie in Ihrem LeseLaden, Hauptstraße 9 in Brandis!

Dienstag | 25. Juli
14.00 Uhr
Senioren Spiele-Café
Altenpflegeheim „Bergstraße“, Brandis

Mittwoch | 26. Juli
15.00 Uhr
Internetcafé für Senioren
Altenpflegeheim „Bergstraße“, Brandis

Donnerstag | 27. Juli
18.00 Uhr
Selbsthilfegruppe „Alzheimer / Demenz-Angehörige“
Altenpflegeheim „Bergstraße“, Brandis

Donnerstag | 27. Juli
19.30 Uhr
Treffen Selbsthilfegruppe ADHS
(bei angemeldetem Bedarf, da Schulferien), Regionalgruppe Rabeneltern Brandis
Apotheke am Markt, Beuchaer Straße 1, Brandis

Freitag | 28. Juli
19.00 Uhr
Sommerfrische
Gedichte von Ringelnatz und Meer zur Harfe, von Katharina Müller, Dresden
Ringelnatz-Geburtshaus im Hof, Wurzen

August

3. – 4. August
Kicken gegen Rassismus
Mehr Infos auf Seite 20 in dieser Ausgabe.
Auf dem Gelände des Gymnasiums, Brandis

Donnerstag | 3. August
Fahrt nach Bad Schlema
Volkssolidarität Orstgruppe Beucha „Seerose“ Beucha

Mittwoch | 9. August
15.00 bis 17.00 Uhr
Beratung
Soziale Absicherung für Pflegende – Versicherungen und Rentenzuschuss
AWO Sozialzentrum Brandis, Braustraße 34

17.30 Uhr
Classic Open 2017
Teenie-Dance-Band im Konzert – live
Leipziger Marktplatz

Donnerstag | 10. August
17.00 Uhr
„Eisenbahnstationen. 180 Jahre Bahnhof in Wurzen – Stationen eines Weges“
Ausstellungseröffnung zum Tag der Industriekultur
Bahnhof, Wurzen

11. – 19. August
Festwoche – 90 Jahre Kegeln in Brandis & Eröffnung WM-Bahn
Mehr Infos auf Seite 19 in dieser Ausgabe.
Kegelbahn, Brandis

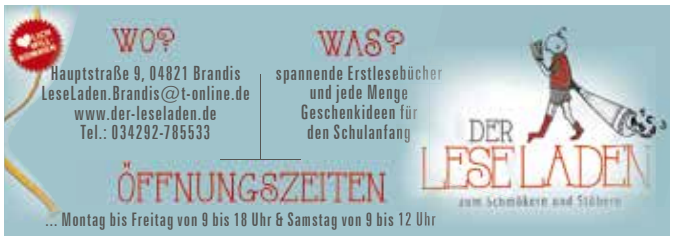
Sonntag | 13. August
ab 9.00 Uhr

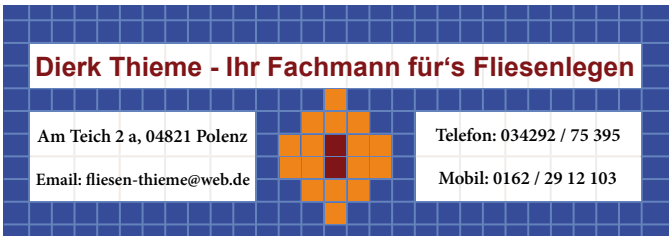
7. Wurzener Ringelnatzlauf
Mehr Infos unter www.ringelnatzlauf.de
Markt, Wurzen

11.00 bis 15.00 Uhr
Picknick in Weiß
BürgerVerein Brandis e.V.
Markt, Brandis

Dienstag | 15. August
14.00 – 18.00 Uhr
Veranstaltung mit Herrn Friedrich
Volkssolidarität Orstgruppe Beucha „Seerose“ Beucha

Samstag | 19. August
Dorffest
Events für Groß und Klein mit Polenz-Games, Kinderprogramm und Erlebnispfad, Ausstellung von Polenzer Hobby-Fotografen, Kuchenbasar mit musikalischer Begleitung der Polenzer Chöre und





modernen Tanzvorführungen, kulinarische Versorgung mit Grill-Klassikern und Polenz-Bräu, abends musikalisches Highlight mit Live-Band und Tanz

Polenz, Sportplatz

ab 14.00 Uhr

1. Nachwuchsmusikfestival

Kinderheim rockt Machern

Mehr Info´s auf Seite 28 in dieser Ausgabe.

Kinderheim Machern, Eichenweg 1

Sonntag | 20. August

Dorffest

kleines Pferdespektakel und Kinderspaß Frühschoppen inkl. Mittagsversorgung Polenzer „Kinder- sowie Dies-und-Das"-Flohmarkt (Anmeldung bei S. Steinert: 0177 7645437 oder N. Cortsen: 034292 434734, Standgebühr 2 Euro)

Polenz, Sportplatz

10.00 Uhr

„Brandis fährt Rad"

Radtour für Groß und Klein

Treffpunkt: Markt Brandis

Mittwoch | 23. August

15.00 bis 17.00 Uhr

Lebensqualität bei Menschen mit Demenz – wie kann man sie positiv beeinflussen?

AWO Sozialzentrum Brandis, Braustraße 34

25. bis 27. August | ganztägig

5. Lutherfest in Borna

Martin-Luther-Platz, Borna

Freitag | 25. August

16.30 bis 22.30 Uhr

Pfadfinderluft schnuppern?

Mehr Infos auf Seite 21 in dieser Ausgabe.

Machern

Samstag | 26. August

16. Brandiser Oldtimertreffen

10 Uhr: Start Oldtimerrallye; ca. 12 Uhr: Ausstellung der Fahrzeuge; 14 Uhr: Siegerehrung der Oldtimerausfahrt; ca. 14.30 Uhr: Vorstellung der Fahrzeuge

Markt Brandis

Sonntag | 27. August

17.00 Uhr

„Mensch Luther"

Kabinettspiel, Szenen und Musik zu Luthers Leben und Werk mit dem Ensemble KOLORIT aus Zeitz; Eintritt 8 Euro, um Spenden für die Durchführung weiterer Konzerte in der Bergkirche wird gebeten.

Bergkirche Beucha

September

Freitag | 1. September

14.00 bis 16.00 Uhr

SHG (Selbsthilfegruppe) Diabetes Brandis

Fachklinikum Brandis, Am Wald 1

Samstag | 2. September

11.00 bis 17.00 Uhr oder bis der Tisch leer ist

„Zu schade für die Tonne"

Hof-Flohmarkt – Jede teilnehmende Hausgemeinschaft präsentiert ihre Schätze direkt vor der eigenen Haustür und ist für Gestaltung und Verkauf selbst verantwortlich.

Brandis

Mittwoch | 6. September

Einlass: 13.00 Uhr

Programm Gruppe ASTA

Volkssolidarität Orstgruppe Brandis, Seniorentreff der VS im CVJM-Haus

Donnerstag | 7. September

Fahrt nach Bad Schlema

Volkssolidarität Orstgruppe Beucha „Seerose" Beucha

Samstag | 9. September

15.00 bis 18.00 Uhr

Let's Swing in Brandis

Anmeldung: swinginbrandis@web.de

Parkschlösschen, Bahnhofstraße 22

Mittwoch | 13. September

15.00 bis 17.00 Uhr

Beratung

Kompressionsversorgung– Alltagshilfen und Hilfsmittel

AWO Sozialzentrum Brandis, Braustraße 34

Freitag | 15. September

20.00 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Konzert FAR OR NEAR

Parkschlösschen Brandis, Bahnhofstraße 22

Tag der Industriekultur

Den meisten Bürgern ist bekannt, dass am 7. und 8. April 1839 feierlich die erste deutsche Ferneisenbahnstrecke zwischen Leipzig und Dresden eingeweiht wurde. Wurzen zählte neben Oschatz und Riesa zu den wichtigen Stationen an dieser Linie.

Weniger geläufig ist, dass bereits am 31. Juli 1837 in Wurzen ein kleines Bahnhofsgebäude eingeweiht wurde. So können wir in diesem Jahr 180 Jahre Bahnstation Wurzen begehen.

Die Standortinitiative Wurzen & Wurzener Land e.V. (SiW e.V.) nimmt dieses Ereignis zum Anlass, um in einer Ausstellung unter dem Titel **„Eisenbahnstationen. 180 Jahre Bahnhof in Wurzen - Stationen eines Weges"** dies zu würdigen.

Neben der Darstellung der Geschichte des Bahnhofes ist uns besonders der Einfluss dieser Bahnanbindung auf die Entwicklung der Industriestadt Wurzen von Gewicht.

Die Ausstellung wird am **10. August 2017 um 17 Uhr** eröffnet und ist während der Schalteröffnungszeiten bis zum 1. September zu besichtigen.

Picknick in Weiß

Es ist wieder soweit – am **Sonntag, 13. August** geht das Picknick in Weiß in die dritte Runde. Der BürgerVerein Brandis e.V. lädt erneut alle Brandiser Bürger und deren Freunde ein, um **zwischen 11 und 15 Uhr** in weißer Kleidung auf dem **Brandiser Marktplatz** zu schlemmen, zu plauschen, zu entspannen und den wunderschönen Klängen des Saxophonisten Bernd Brückner zu lauschen. Bereichern auch Sie diese wunderschöne Art, Freunde und Bekannte zu treffen oder neue Menschen kennen zu lernen! Packen Sie Ihren Picknickkorb und kommen Sie zu uns auf den Markt! Wir freuen uns auf Sie. Ihr BürgerVerein Brandis e.V.

Luthers Leben in der Bergkirche

„Mensch Luther“ unter diesem Titel sind am **Samstag, den 27. August um 17 Uhr in der Bergkirche Beucha** Szenen und Musik zu Luthers Leben und Werk zu sehen. Das Ensemble KOLORIT aus Zeitz wird das Kabinettspiel vortragen.

1996 gründeten die Sängerin Rotraud Denecke und der Pianist Thomas Volk das Musiktheater und erweiterten seit dem sowohl das Repertoire als auch die der Anzahl der mitwirkenden Künstler. Auftritte in ganz Deutschland und auch international zeichnen sie aus.

Das Kabinettspiel führt die Gäste in die Lutherstube in Wittenberg, wo das Werk Luthers als Sozial- und Kirchenreformer in fiktiven Gesprächen mit Zeitgenossen vor dem Zuhörer aufgeblättert wird. Luther und dessen Frau Katharina von Bora porträtierend, lernt man den Maler und Freund des lutherischen Hauses, Lucas Cranach, kennen. Beim Malen erfährt man über Luthers Liebe zur Musik und über die Herrlichkeit der Kreaturen in Gottes Schöpfung.

Zu diesem Theaterstück sind Sie herzlich eingeladen. Der Eintritt kostet 8 Euro. Um Spenden für die Durchführung weiter Konzerte in der Bergkirche wird gebeten.

Swing in Brandis

Willkommen in der Welt des Swings. Noch nie Lindy Hop getanzt oder schon einmal hineingeschnuppert? Dann ist das der richtige Workshop. Die Tanzlehrer Anna-Maria und Ralf Bernhard aus Leipzig unterrichten in diesem dreistündigen Workshop die Lindy Hop Basics und wichtigsten Moves, damit ihr euch zu Swing-Musik auf der Tanzfläche bewegen könnt. Hier gibt es keine Altersgrenze nach oben oder unten. In überschaubarer Gruppe mit maximal 12 Paaren und persönlicher Atmosphäre treffen sich tanzbegeisterte Paare und teilen ihren Spaß an der Musik und Bewegung.

Let‘s Swing in Brandis.
Samstag, 9. September, 15-18 Uhr
Parkschlösschen Brandis,
Bahnhofstraße 22

Kosten: 40 Euro/Paar (Anmeldung unter E-Mail: SwingInBrandis@web.de)

Gottesdienste

Sonntag | 23. Juli
8.30 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirche Polenz

8.30 Uhr
Hl. Messe
St. Ludwig Kapelle Beucha

10.00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst

Ev.-Luth. Kirche Beucha

Samstag | 29. Juli
17.30 Uhr
Hl. Messe
St. Ludwig Kapelle Beucha

Sonntag | 30. Juli
10.00 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirche Brandis

Samstag | 5. August
14.30 Uhr
Andacht zum Schulanfang
Ev.-Luth. Kirche Brandis

Sonntag | 6. August
8.30 Uhr
Hl. Messe
St. Ludwig Kapelle Beucha

8.30 Uhr
Gottesdienst

Pfarrhaus Albrechtshain

10.00 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirche Brandis

Samstag | 12. August
17.30 Uhr
Hl. Messe
St. Ludwig Kapelle Beucha

Sonntag | 13. August
8.30 Uhr
Gottesdienst

Ev.-Luth. Kirche Polenz

9.30 Uhr
Familiengottesdienst
Wurzen

10.00 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirche Beucha

Samstag | 19. August
10.00 Uhr
Gottesdienst
Pflegeheim Bergstraße

Sonntag | 20. August
8.30 Uhr
Hl. Messe
St. Ludwig Kapelle Beucha

Samstag | 26. August
17.30 Uhr
Hl. Messe
St. Ludwig Kapelle Beucha

Sonntag | 27. August
8.30 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirche Beucha

10.00 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirche Brandis

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

FESTWOCHE – 90 JAHRE KEGELN IN BRANDIS & ERÖFFNUNG WM-BAHN

Nach wochenlangen Bauarbeiten auf unsere Kegelbahn wurden diese nun endlich abgeschlossen und unsere neue Kegelbahn, die ehemalige Weltmeisterschaftsbahn, ist bei uns nun eingebaut. Zur Eröffnung dieser ist, auch anlässlich der 90 Jahre Kegeln in Brandis, eine Festwoche mit verschiedenen Kegel-Turnieren in allen Altersklassen geplant. Außerdem wird es Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche aus den Brandiser Schulen geben, sowie Tage an denen sich verschiedene Sponsoren die Kegelbahn anschauen können und ein paar Kugeln spielen können. Nach der offiziellen Eröffnung unserer Kegelbahn und der Festwoche am 11. August wird es im Anschluss daran ein Eröffnungs-Turnier der Jugend geben. Es wird eine aus U14 und U18 gemischte Brandiser Mannschaft gegen gemischte Mannschaften aus Hohnstädt und Freital antreten. Gespielt wird in diesem Turnier und auch in allen weiteren mit jeweils vier Startern pro Mannschaft über 120 Wurf. Zu den Freundschaftsspielen in der Woche wird mit jeweils sechs Spielern je Mannschaft ebenfalls über 120 Wurf gespielt. Als Gäste dürfen wir außerdem in Brandis nicht nur Mannschaften aus Muldental und Bezirk begrüßen, sondern auch Mannschaften aus der Verbandsliga sowie den amtierenden Sachsenmeister der Senioren aus Engelsdorf. Den Höhepunkt der Festwoche liefert das Abschlussspiel am Samstag, 19. August, ab 15 Uhr. Dort spielt unsere erste Männermannschaft gegen den amtierenden Deutschen Meister aus der Bundesliga 200 Wurf SV Blau-Weiß Deutzen. Alle Interessenten sind natürlich an allen Tagen herzlich Willkommen.

Freitag, 11.08.2017 – Eröffnungstag
ab 15 Uhr offizielle Eröffnung
17 bis 20 Uhr Turnier Jugend (U14 und U18 gemischt)
Samstag, 12.08.2017
9 bis 13 Uhr Turnier Senioren
13 bis 17 Uhr Turnier Männer
Sonntag, 13.08.2017
10 bis 14 Uhr Turnier Frauen
Montag, 14.08.2017
bis 18 Uhr Schnuppertraining Schulen, Sponsoren
ab 19 Uhr Senioren Freizeitclub – Naunhof
Dienstag, 15.08.2017
bis 18 Uhr Schnuppertraining Schulen, Sponsoren
18 bis 21 Uhr Freundschaftsspiel Männer
Mittwoch, 16.08.2017
bis 18 Uhr Schnuppertraining Schulen, Sponsoren
18 bis 21 Uhr Freundschaftsspiel Frauen
Donnerstag, 17.08.2017
bis 18 Uhr Schnuppertraining
18 bis 21 Uhr Freundschaftsspiel Senioren
Freitag, 18.08.2017
bis 18 Uhr Schnuppertraining
ab 19 Uhr Freitags-Freizeitclub – Lindenthal
Samstag, 19.08.2017
9 bis 12 Uhr Freundschaftsspiel Senioren
12 bis 15 Uhr Freundschaftsspiel Männer
15 bis 18 Uhr Freundschaftsspiel Männer

Lucas Mann bei Deutschen Jugendmeisterschaften

Wie in der letzten Ausgabe des Brandiser Stadtjournals berichtet, qualifizierte sich der Brandiser Jugend-U14-Kegler Lucas Mann durch seinen fünften Platz bei den Landeseinzelmeisterschaften für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Ludwigshafen. Zum Qualifikationslauf am 4. Juni erreichte er insgesamt 489 Holz. Dies bedeutete Platz 14. Leider fehlten ihm damit nur sechs Holz zur Qualifikation für das Finale. Trotzdem gratulieren wir zu dieser tollen Leistung!

Lisa Kießling, Öffentlichkeitsarbeit
www.tsvrw90brandis.de

Festveranstaltung 150 Jahre Feuerwehr Brandis

Am 10. Juni 2017 führten wir in der Mehrzweckhalle die feierliche Festveranstaltung zum 150-jährigen Jubiläum unserer Feuerwehr durch. Rund 200 geladene Gäste nahmen daran teil. Die Veranstaltung begann mit dem Einmarsch unserer alten und neuen Traditionsfahne. Danach betonte der Bürgermeister, Arno Jesse, der auch durch das Programm führte, die Bedeutung der Feuerwehr und gratulierte uns. Der Ortswehrleiter, Thomas Eckert, gab einen Abriss unserer Feuerwehrgeschichte und blicke auch in die Zukunft. Es folgten Grußworte des Leipziger Polizeipräsidenten Bernd Merbitz, des stellvertretenden Kreisbrandmeisters Bernd Lienert (in Vertretung des Landrates), des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes David Zülke und des Stadtwehrleiters Ralf Kösters.

Nach den Reden und Grüßen der Ehrengäste erfolgten Ehrungen und Auszeichnungen. Mit dem Ehrenzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber wurde André Koch geehrt, die Verdienstmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes erhielten Heiko Bernert und Falk Lehmann. Auf eine besonders lange Mitgliedschaft können Armin Blech und Karl-Heinz Remler zurückblicken. Sie erhielten eine Auszeichnung für ihre 65-jährige Mitgliedschaft in unserer Wehr. Eine Woche später zum Festwochenende wurde Horst Lorenz für seine langjährige Zugehörigkeit geehrt.

Eine besondere Ehre wurde den Kameraden Werner Schöllig, Thomas Angeli und Bernd Lienert zu teil. Sie wurden zu Ehrenmitgliedern in unserer Feuerwehr ernannt.

Natürlich ließen es sich die umliegenden und befreundeten Feuerwehren aus Beucha, Polenz, Wurzen, Machern, Gerichshain, Naunhof, Borsdorf, Bennewitz sowie unser Ortsvorsteher Ulrich Gäbel nicht nehmen, öffentlich zu gratulieren.

Gedankt wurde Frau Flamm für die sehr gute Zusammenarbeit in Rahmen der Vorbereitung unseres Festes. Seinen Abschied als „unser aktiver Fleischermeister“ gab mit einem sensationellen Büffet unser ehemaliges aktives und förderndes Mitglied Fleischermeister Dieter Simon. Wir möchten uns besonders bei ihm für seine jahrzehntelange Unterstützung bedanken. Nachdem sich alle am besonderen Büffet gestärkt hatten, klang der Abend bei Tanzmusik von „Brennesel“ aus.

nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis
21.07. Fahrzeug- und Gerätetraining
28.07. Fahrzeug- und Gerätetraining
04.08. Übung Einsatz Gruppe
11.08. Grundlagen Technische Hilfeleistung
16.08. Technische Ausbildung 19.30 Uhr
18.08. Retten aus Höhen und Tiefen

Dienstbeginn jeweils 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.
Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Ansprechpartner Feuerwehr:
Stadtverwaltung Christian Rückert
(Tel.: 655-51 oder 0160 95125762)

NEUAUFLAGE UNTER FREIEM HIMMEL:

Junge Menschen aus Brandis „kicken gegen Rassismus“

Unterm Hallendach flitzt der Ball hin und hier, die Fans supporten ihre Teams lautstark und am Ende reckt der AWO-Freizeittreff Mauerwerk den Pokal in die Höhe. Im Dezember 2016 haben sich erstmals junge Brandiserinnen und Brandiser mit und ohne Fluchterfahrung zusammengefunden, um beim „Refugees Welcome Cup“ in der Mehrzweckhalle gemeinsam dem runden Leder nachzujagen. Mit Erfolg – kaum ein Sport macht es so leicht, Sprachbarrieren und Unterschiede zu überwinden, wie der Fußball. Ein halbes Jahr später prallen die Sonnenstrahlen auf das Muldental, die Gradzahlen klettern das Thermometer hinauf und folgerichtig wandert der Hobbykick vom Hallenparkett unter den freien Himmel. Am Freitag, 4. August veranstaltet das von der AWO und der Stadt Brandis ins Leben gerufene Jugendbeteiligungsprojekt Jugend bewegt Brandis eine Neuauflage des Fußballturniers für junge Menschen. Unter dem Motto „Kicken gegen Rassismus“ können Interessierte in 5er-Teams auf dem Sportplatz des Brandiser Gymnasiums antreten und gemeinsam ein Zeichen gegen Ausgrenzung setzen.

Dies bleibt gerade im Sport dringend notwendig. Ob in den Fankurven der Bundesligastadien oder auf den Dorfplätzen lokaler Amateurvereine – Rassismus und Xenophobie haben ihren Weg in den Fußball seit langem gefunden. Die Spielstätten sind ein Spiegel der Gesellschaft und werden mancherorts bewusst ausgewählt, um für rechte Strukturen zu mobilisieren. Von abfälligen Bannern über diskriminierende Sprüche bis hin zu körperlicher Gewalt werden Menschen aufgrund ihrer Herkunft oder Religion, aber auch wegen ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Orientierung abgewertet. Die Ausstellung „Strafraum Sachsen 2.0 – Fußball zwischen Ressentiment und Integration“ der Initiative für mehr gesellschaftliche Verantwortung im Breitensport-Fußball (IVF) dokumentiert diesen Zwiespalt zwischen Abwertung und Integration mit Blick auf den sächsischen Fußball. Sie wurde bereits an den Universitäten in Leipzig und Chemnitz, sowie in der Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn gezeigt. Im Zusammenhang mit dem Fußballturnier wird sie nun in Brandis zusehen sein. Die Ausstellung wird am 3. August um 17 Uhr in der Sporthalle des Gymnasiums (Schulstraße 3) eröffnet und kann dort bis 21 Uhr besucht werden. Am 4. August steht sie an selber Stelle von 10 bis 16 Uhr offen. Der Eintritt ist frei. Interessierte Teams können sich per Mail an jugend-gestaltet-brandis@awo-mulde-collm.de anmelden. Gespielt wird mit 4 Feldspieler/-innen + Torhüter/-in, dazu können beliebig viele Auswechselspieler/-innen eingesetzt werden. Bitte gebt euren Teamnamen mit an.

Tim Fuhse, Jugend gestaltet Brandis

Ein besonderer Abend im Parkschlösschen

Lena Franke und Sascha Hünermund, besser bekannt als das Musikduo Love, The Twains, versprühten am 2. Juni einen Hauch Sommerstimmung im Parkschlösschen. Mit der hellen, klaren Stimme der Sängerin Lena Franke und der Instrumentenbandbreite, die von Ukulele, über Melodika, bis hin zu Glockenspiel reichte, spielten sie sich federleicht in die Ohren und Herzen der reichlichen Besucher an diesem Abend. Den passenden Tiefgang dazu lieferten die Lyrics von Franke, die über ganz alltägliche Probleme schreibt. Wie bereits aus den Zeiten des Parkschlösschen Cafés bekannt, konnten die Besucher in den liebevoll eingerichteten Räumen und dem besonderen Flair diesen Abend bei z.B. einem Gläschen Wein genießen.

Volles Parkschlösschen bei Love, The Twains.

Dies soll jedoch erst der Anfang sein. Denn ein Team der FeG Brandis hat noch weitere Konzerte und andere Veranstaltungen in der Planung, auf die sich alle Brandiser freuen können. Die Rockband FAR OR NEAR wird am Freitag, den 15. September um 20 Uhr (Parkschlösschen Brandis, Bahnhofstraße 22), wieder für ein außergewöhnliches Klangerlebnis sorgen.

Sport mit Herz – Sport fürs Herz

Mit diesem Slogan startete 2005 die erste Herzsportgruppe des PRiM e.V. unter Anleitung der Diplomsportlehrerin Melanie Klose und des Arztes Dr. med. Lutz Albrecht, der wöchentlich die Trainingsstunden durch seine Anwesenheit absicherte. Nach nun mehr als 12 Jahren treuer Begleitung wollen wir uns herzlichst von Dr. Albrecht verabschieden. Vielen Dank für Ihren steten Einsatz. Ihr Einfühlungsvermögen und Humor haben die Herzsportstunden sehr bereichert. Die ärztliche Überwachung übernimmt nun Frau Dr. Susanne Bader. Im Namen aller Herzsportler heißen wir Sie willkommen und freuen uns auf eine herzlich sportliche und ausdauernde Zusammenarbeit.

Der Präventions- und Rehabilitationssport im Muldental e.V. wurde 2003 gegründet. Neben zwei Herzsportgruppen und einigen Rehagruppen bietet er ein spaßiges Spektrum für Kindersportangebote im Vorschulbereich.

UNSER GERÄTECONTAINER IST DA

ein Wettkampf über die Marathondistanz

Im September 2015 (!!!) bekamen die Leichtathleten des ESV Lok Beucha von der Firma „Autoexperten“ Kolar einen ausgedienten Bürocontainer geschenkt. Schon lange war man auf der Suche nach einer Unterstellmöglichkeit für Hürden und andere sperrige und schwere Sportgeräte auf dem Schulsportplatz Beucha. Mit Hilfe der Stadtverwaltung und der Grundschule Beucha war schnell ein geeigneter Aufstellort gefunden. Da alle Seiten bekräftigten, dem Unternehmen wohlwollend gegenüber zu stehen, hofften wir, dass der Container in wenigen Wochen seinen neuen Standort einnehmen könnte.

Aber die eigentliche sportliche Herausforderung sollte erst jetzt beginnen. Über anderthalb Jahre dauerte es bis alle Unterlagen beschafft, behördliche Auflagen erfüllt und umgesetzt waren. Der angedachte Sprint entwickelte sich zum Marathonlauf. Mehrmals sahen wir uns schon fast am Ziel und mehrmals stellte es sich dann als Fata Morgana heraus.

Sportler im Ehrenamt, die ihre Aufgabe eigentlich in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehen, waren damit klar überfordert. So holten wir uns Helfer ins Boot, die uns bei dem Ausdauerrennen unterstützten. Herr Ronny Gehring von der Planungsgesellschaft GEHRING & P. stellte für uns den Bauantrag und kämpfte für dessen Umsetzung. Die Firma KRAHNSTÖVER & WOLF GMBH fertigte die Aufstellfläche für den Container. Das Fuhrunternehmen Jörg Sämisch übernahm schließlich den Transport auf den Sportplatz. Diesen Firmen sagen wir ein herzliches Dankeschön. Die Koordinierung übernahm im Hintergrund unsere Vereinspräsidentin Frau Margit Klostermann, die uns damit den Rücken

freihielt für unsere Übungsleiterarbeit. Besonders bedanken wollen wir uns auch noch einmal bei der Firma „Autoexperten Kolar“ für ihr Geschenk und das Verständnis für die anschließende anderthalbjährige „Zwischenlagerung“.

ESV Lok Beucha, Abteilung Leichtathletik

Mit Ehrgeiz und Trainingsfleiß zum Landesmeistertitel

Landesjugendspiele in Dresden. Lucia Lehmann vom ESV Lok Beucha qualifiziert sich mit 12,70 s im Vorlauf für das Finale der 15-jährigen Mädchen über 100 m. Nur Patricia Seifert vom LAC Erdgas Chemnitz ist mit 12,51 s schneller als sie. Allerdings ist die Chemnitzerin von starkem Rückenwind begünstigt. Im Endlauf bleibt die Uhr für Lucia bei 12,68 s stehen. Sie reißt die Arme hoch – Landesmeisterin. Ein Traum geht in Erfüllung.

Dabei war der Start in das neue Wettkampfjahr eher holprig. Bei den Hallen-Regionalmeisterschaften in Halle stürzt Lucia schwer beim Hürdenlauf. Jede Menge Abschürfungen und eine Überdehnung im Sprunggelenk sind die Folgen und setzen sie erst einmal außer Gefecht. Die Landesmeisterschaften in der Halle muss sie zu den Akten legen. Schritt für Schritt beginnt sie wieder mit dem Training. Erst im Frühjahr geht das volle Programm. Und sie ist mit besonderem Ehrgeiz bei der Sache.

Da ist ja dieser Traum. Drei bis vier Mal steht sie auf dem Sportplatz in Beucha, konzentriert sich auf Kraft-, Schnelligkeits- und Koordinationstraining. Sprintläufe über die volle Distanz sind in Beucha nur schwer möglich.

Hier müssen die Wettkämpfe helfen. Beim ersten Bahnwettkampf, der Schüler-Gala in Grimma, bleibt die Uhr bei 13,02 s stehen. Die

Trainingsanstrengungen scheinen sich gelohnt zu haben, man ist auf dem richtigen Weg.

Vier Wochen später absolviert Lucia ihren ersten Siebenkampf und belegt in der landesoffenen Wertung Platz drei. Hier erreicht sie die erste Zeit unter 13 Sekunden - 12,94 s werden für sie gestoppt. Dann folgen zwei tolle Rennen bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen in Grimma. Bereits den Vorlauf gewinnt sie mit beeindruckendem Vorsprung und der Zeit von 12,77 s. Alle sind auf den Endlauf gespannt, denn hier dürfte die Konkurrenz stärker sein. Auch diesen Lauf kann sie souverän gewinnen und stellt erneut eine persönliche Bestzeit auf. Damit steht fest, jetzt geht es zu den Landesjugendspielen. Die sind inzwischen Geschichte. Aber da ist nun ein neuer Traum. Jetzt will Lucia zu den deutschen Jugendmeisterschaften der U 16 Mitte August nach Bremen. Die Norm hat sie erfüllt. Jetzt heißt es auch in den Sommerferien fleißig weiter trainieren.

W. Schor, ESV Lok Beucha

Pfadfinderluft schnuppern?

Pfade finden, Natur erleben, Feuer machen, Du wolltest schon immer mal wissen was Pfadfinder alles so erleben und wie sie leben? Dann melde Dich an zur Schnupperstunde des Pfadfinderstammes Sankt Jakobus Machern am Freitag den **25. August von 16.30 bis 22.30 Uhr**! Egal ob Grundschüler, Jugendlicher, Erwachsener oder Elternteil jeder ist zum Pfadfinderluft schnuppern willkommen.

Anmeldung und weitere Informationen unter der E-Mail: schnuppern@pfadfinder-machern.de. Wir freuen uns auf Dich!

Johannes Fix von der Stammesleitung

„Brandis fährt Rad“

Zum 9. Mal wird aufgerufen bei „Brandis fährt Rad“ mitzufahren. Start zur 30 Kilometer langen Fahrradtour ist am **20. August, 10 Uhr auf dem Brandiser Markt**. Die Tour ist für Groß und Klein. Es geht in die Brandiser Umgebung mit seinen schönen Wäldern, Steinbrüchen und Seen. Bei einem Stopp wird für die Versorgung mit Würstchen und kühlen Erfrischungsgetränken gesorgt. Die Rückkehr in Brandis ist für 15 Uhr geplant. Über eine rege Teilnahme wie in den letzten Jahren würden wir uns sehr freuen. Sie sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Verein Initiative Brandis e.V.

FEUERWEHR BRANDIS
150 Jahre
1867 - 2017

Steffen Richter

FEUER-
GEFAHR

SALE

DAS NEUE FREIZEIT & TOURISMUS JOURNAL IST ERSCHIENEN.

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Anfang Juli erschien die aktuelle Ausgabe des FREIZEIT & TOURISMUS Journal für den Landkreis Leipzig, welches für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region berichtet. Mit dem Innenteil KULTURENTDECKER verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung. Sie erhalten das Journal in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels – an insgesamt 800 Verteilstellen in der Region. Die online-Ausgabe finden Sie unter www.druckhaus-borna.de.

Sommertheater im Gohliser Schlösschen

Das Ensemble vom Schauspiel Leipzig spielt im August und September weitere Vorstellungen des amüsanten Liebeslustspiels „Der Streit“ von Pierre Carlet de Chamblain de Marivaux.

Wer war es, der die Untreue in die Welt gebracht hat? Mann oder Frau? In Marivaux’ Komödienklassiker finden sich zwei Frauen und zwei Männer in einem Wirrwarr der Gefühle wieder, das so einiges über die menschliche Liebesfähigkeit offenbart. Es ist ein Spiel um die ersten aufregenden Begegnungen zwischen Menschen, ein Wettstreit der Selbstverliebtheiten und ein Kampf um die Gewissheit, was alles in Liebesangelegenheiten geschehen kann.

(Lesen Sie weiter auf den Seiten 10 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal, Ausgabe 3/2017.)

11. Pappbootrennen im Kanupark

Am Sonntag, dem 27. August 2017, findet im Kanupark Markkleeberg das 11. Pappbootrennen statt. Bei dem beliebten Familienfest können wieder 15 Teams ihre Kreativität und ihren Mut unter Beweis stellen: Sie bauen vor Ort aus Pappe und Klebeband ein Boot, um dieses dann im Wildwasserkanal zu testen. Ab 10 Uhr werden vor den Augen der interessierten Besucher die Boote gebaut. Dafür sind genau drei Stunden Zeit. Dann werden von einer Jury die Kreationen hinsichtlich ihres Designs bewertet. 14 Uhr fällt der Startschuss für das Rennen der Pappboote im wilden Wasser. Sieger wird, wer entweder am schnellsten im Ziel ist oder den weitesten Weg zurücklegt. Einen Preis erhält auch das Team mit der „Besten Performance“. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 39 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal, Ausgabe 3/2017.)

Residenzschloss Altenburg

Arbeitszimmer Herzog Ernst I. Herzogliche Bibliothek, Herren- und Jagdzimmer, Schlafzimmer Herzog Ernst II., Grünes Zimmer, Blauer Coursalon (Empirezimmer), Roter Coursalon (Alexandrazimmer) – diese Zimmerflut durchschreitet der Besucher im Residenzschloss Altenburg ab September 2017. Geprägt sind diese Räume durch die unterschiedlichen Stilepochen ihrer Entstehung. Als ehemalige Wohngemächer der herzoglichen Familie mit fast authentischem Erhaltungszustand wird diese zusammenhängende Raumstruktur so authentisch wie möglich wieder sichtbar gemacht. 1826 wird das Altenburger Land, bedingt durch die Neusortierung der ernestinischen Herzogtümer, wieder ein eigenständiges Verwaltungsgebiet und die Stadt somit zur Residenz der Herzöge ...

(Lesen Sie weiter auf Seiten 61 des aktuellen Freizeit & Tourismus Journal, Ausgabe 3/2017.)

ARBEITEN LAUFEN AUF HOCHTOUREN

„Brandiser Dachse“ werden Vizemeister, der Rugby-Nachwuchs steht in den Startlöchern

In ihrer zehnten Meisterschaftsrunde ist den „Brandiser Dachsen“ unter ihrem Trainer Danny Gallert erstmals mit Rang 2 unter 16 Teams der Sprung aufs Podest im Rahmen der Mitteldeutschen 7er- Meisterschaft gelungen. „Mit einem Turniersieg und einem Podestplatz in den Turnieren der Rückrunde haben wir unser Ziel bei dieser Meisterschaft erreicht, den Kampf um diese allerdings bereits in der ersten Halbserie verloren, in der unsererseits teilweise leichtfertig wertvolle Punkte verschenkt wurden“, so Danny Gallert. Martin Wittig, Kapitän der „Brandiser Dachse“, sieht über die Platzierung hinausgehend weitere positive Aspekte der in den letzten Zügen liegenden Saison. „Die Mannschaft ist nicht nur weiter zusammengewachsen, sondern wir haben darüber hinaus auch unwahrscheinlich an spielerischer Qualität dazu gewonnen, was auch darin zum Ausdruck kommt, dass Felix Byzkowski gleich zwei Mal Spieler eines Turniers geworden ist.“ Entsprechend angriffslustig nehmen die „Brandiser Dachse“ die neue Saison in Angriff. „Wir wollen nicht mehr nur unserer Rolle als Angstgegner gerecht werden, sondern vielmehr von Anfang an um die Meisterschaftskrone mitkämpfen“, so Martin Wittig. Dass dieses Ziel durchaus realistisch ist, zeigen die Einzelergebnisse gegen Meister Coepenick Captains, den die Brandiser in der Frühjahrsserie gleich vier Mal schlagen konnte, um dann jedoch Punkte gegen nicht so spielstarke Mannschaften liegen zu lassen. Soviel Freude jedoch auch das Spiel der Wittigs, Byzkowskis & Co. den Rugbybegeisterten im Umfeld des SV Stahl Brandis bereiten, so ist doch die Entwicklung der Männermannschaft nicht das einziges Ziel der Verantwortlichen um Rugby-Abteilungsleiter Jürgen Weber. Eine der zentralen Aufgaben im Zusammenhang mit der Etablierung dieser Randsportart in der Region stellt vielmehr der Aufbau einer Arbeitsgemeinschaft an der Brandiser Grundschule sowie die Weiterentwicklung einer bereits länger existierenden an der Oberschule dar. „Auf diese Art und Weise schaffen wir langsam ein Fundament, auf dem sich der Rugby-Sport in Brandis etablieren und so darstellen kann, dass er von der Öffentlichkeit angenommen wird“, so Weber. Die intensive Unterstützung der Schulleitungen beider Schulen trügen diesbezüglich bereits Früchte, im Gegenzug werde mit der Teamsportart Rugby in Form eines AG-Angebots das Angebot an sportlicher Betätigung in den beiden Bildungsstätten erweitert. „In den beiden von ausgebildeten Trainern mit B- und C- Trainerlizenzen geleiteten Schul-Arbeitsgemeinschaften kommt es jedoch nicht erstrangig auf Turniersiege an, sondern das Hauptziel ist vielmehr, den Kindern und Heranwachsenden Möglichkeiten zur körperlich Betätigung, zur Teambildung sowie zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung anzubieten“, so Dachse-Kapitän Martin Wittig, der wie einige andere Mitglieder der Männermannschaft den Rugbysport in der Oberschul-AG erlernt hat. Aus dieser sind in jüngster Zeit in Person von Max Lange, Nils Falke und Tim Zwaig weitere Talente hervorgegangen, die in diesem Jahr mit der sächsischen U 14-Auswahlmannschaft an dem internationalen Turnier „United world games“ im österreichischen Klagenfurt teilnehmen durften. „Wir sind stets auf der Suche nach kleinen schnellen sowie großen kräftigen Kindern und Jugendlichen schwerpunktmäßig im Alter zwischen sechs und 14 Jahren, da im Rugbysport verschiedene Positionen zu besetzen sind, für die wiederum unterschiedliche Spielertypen benötigt werden“, macht Abteilungsleiter Jürgen Weber Werbung in eigener Sache.

Teambildende Maßnahme: Rugby kann in Brandis im Rahmen von Ganztagsangeboten an der Grund- und an der Oberschule betrieben werden. (Foto: Roger Dietze)

Roger Dietze

Wir reparieren Ihre
defekten Ringe, Ketten, Armbänder,
Wand- und Standuhren
Uhren - Schmuck Möbius
Brandis • Hauptstraße ☎ Tel.: (03 42 92) 7 33 35

Lernprobleme? Prüfungsangst?
Lernhilfe
Gudrun Wolfram
ab 60 € pro Monat
Seit 24 Jahren erfolgreich mit uns lernen!
04821 Brandis, Grimmaische Str. 2 (über Polizei), Tel.: 034292 53325
04808 Wurzen, Bürgerm.-Schmidt-Platz 5, Tel.: 03425 924480

Tel. 0151 52 56 8500
Jürgens PARTYSERVICE
Gewerbegebiet Beucha - Brandis
Gebrüder-Helfmann-Str. 17 · 04824 Beucha
köstliche Buffets für jeden Anlass
von rustikal bis exklusiv
mit regionalen und internationalen
Spezialitäten
persönliche
Beratung
Anlieferung und Aufbau
Zureichung durch
geschultes Personal
Partyraum für bis zu 80 Personen

WUSSTEN SIE SCHON?!

Wie Musik das Gehirn beeinflusst
Musikhören regt die Ausschüttung von Endorphinen, körpereigenen Glücksstoffen, an. Das haben kanadische Forscher festgestellt. Allein um die beim Musikhören entstehenden Eindrücke zu verarbeiten benötigen wir etwa hundert Milliarden Nervenzellen.

Warum das Gehirn das Hören verlernt
Wer wegen einer Hörminderung einige Frequenzen seit Langem nicht mehr wahrnehmen kann, vergisst und verlernt den Umgang mit diesen Tönen. Das Gehirn passt sich an das schlechte Hören an und empfindet das als normal. Über Jahre gewöhnt sich das Gehirn daran, bestimmte Geräusche gar nicht mehr zu hören. Wenn diese dann später mit Hörgeräten wieder wahrgenommen werden können, muss man sich auch daran erst wieder gewöhnen.

Warum Hören das Gehirn trainiert
Unsere Welt ist voller Klänge. Das Gehirn konzentriert sich aber nur auf die, die ihm wichtig erscheinen, und schützt uns so vor akustischer Reizüberflutung. Die Vorraussetzung dafür ist gutes Hören. Bei Hörproblemen kann man die Fähigkeit, unwichtige Geräusche zu ignorieren, verlernen.

Fitness für die Ohren
Schlechtes Hören macht einsam. Und es verändert unser Gehirn. Wird es zu wenig stimuliert, geht ein Teil der Welt der Klänge unwiderruflich verloren – das Gehirn verliert wertvolle Denkkapazität die zum Interpretieren des Gehörten notwendig ist.

Wie Hören die Intelligenz beeinflusst
Wir können sieben mal schneller Hören als Sehen. Wird eine Hörschwäche nicht korrigiert, fehlt unserem Gehirn das Angebot an auditiven Reizen und damit das Training. Die Folge: Die Vernetzung zwischen den Arealen im Gehirn, die diese Informationen einmal gespeichert hatten, wird abgebaut. Durch das Ausbleiben dieser Impulse verlernt das Gehirn die Reizverarbeitung. Die geistige Leistungsfähigkeit sinkt. Übrigens: 90 % seiner elektrischen Energie erhält das Gehirn vom Ohr. Die anderen Sinne begnügen sich mit den restlichen 10 %.

Führt schlechtes Hören zum Burnout?
Das Innenohr ist eine Art Aufladegerät, dass unser Gehirn mit Energie beliefert. Menschen, die schlechter hören, stehen unter Dauerstress. Sie müssen ständig in Aktion sein, um Informationen wahrzunehmen und richtig einordnen zu können. Auf diese permanente Überforderung reagiert der Körper irgendwann mit Erschöpfungszuständen – im schlimmsten Fall sogar mit einem Burnout.

Wie Medikamente Hörstörungen verursachen
Hörprobleme werden sogar öfter als bisher vermutet durch Medikamente ausgelöst. Bekannt ist diese Nebenwirkung z. B. bei bestimmten Antibiotika (Aminoglykoside), die den Hörnerv schädigen können. Aber auch hochdosierte Entwässerungsmittel (Diuretika), örtliche Betäubungsmittel und sogar Acetylsalicylsäure (wie Aspirin) können sich ototoxisch, also giftig, auf das Ohr auswirken und seine Funktion vorrübergehend oder für immer deutlich einschränken.

Helfer Hörsysteme

DAS HÖRT MAN(N) HEUTE

Phonak Audéo™ B

AUSSERGEWÖHNLICH GUTES HÖREN IN JEDER UMGEBUNG.

Aktionspreis* ab 450,- Euro Eigenanteil

Originalgröße

* Aktionspreis für Audéo™ B30. Das Angebot gilt für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen, bei Vorlage einer HNO-ärztlichen Verordnung (entfällt bei Nachversorgung). Die gesetzliche Zuzahlung beträgt 10,- Euro pro Ohr. Für Privatversicherte (Selbstzahler) beträgt der Preis 1150,- Euro. Zum unverbindlichen Testen und Probetragen ist noch keine HNO-Verordnung zwingend erforderlich. Das Angebot ist gültig bis 31. August 2017.

JETZT KOSTENLOS TESTEN UND PROBETRAGEN

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-18 UHR • SA. 9-12 UHR

FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • DI./DO. 14-18 UHR

FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/47570
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR. 9-13 UHR • MO./DI./DO. 14-18 UHR

HELFER HÖRSYSTEME
Hörakustik Meisterbetriebe Inh.: Mathias Helfer

CAR(E) TO GO – DIE URLAUBSAPOTHEKE

Wenn man eines im Urlaub nicht haben möchte, dann sind es Krankheit und Unwohlsein. Deshalb sollte man für die schönsten Tage im Jahr nicht nur schicke Kleidung und den aktuellen Travel-Guide zu den angesagtesten Hot Spots in den Koffer packen, sondern auch die gute, alte Reiseapotheke, die einen im Fall der Fälle vor dem Ärgsten bewahrt.

Ich bin dann mal weg!
Der Inhalt der Reiseapotheke hängt natürlich auch vom Urlaubsziel und der Reisedauer ab: Ein All-Inclusive-Strandurlaub erfordert eine andere Zusammenstellung als ein Wanderurlaub im Gebirge oder ein Adventure-Trip durch die Wüste. Auch das jeweilige Alter sowie Vorerkrankungen lassen es sinnvoll erscheinen, die Reiseapotheke der individuellen Situation anzupassen. Generell sollten Medikamente immer im Handgepäck und nicht im Koffer verstaut werden.

Mindestens haltbar bis...
Vor dem Urlaub sollte man rechtzeitig das Verfallsdatum vorhandener Medikamente prüfen, das sich in der Regel auf ungeöffnete Packungen bezieht. Bei Reisen in warme Länder sollten auch die Lagerungshinweise beachtet werden – ein geschmolzenes Zäpfen hilft im Notfall keinem. Bei Medikamenten, die immer zu einem festen Zeitpunkt eingenommen werden müssen, sollten etwaige Zeitverschiebungen einkalkuliert werden.

Gut vorbereitet
Immer mit von der Partie sind allgemeine Schmerzmittel gegen Kopf-, Zahn- und Gliederschmerzen, die auch gegen Fieber und Entzündungen helfen. Desinfektionsmittel und ein Fieberthermometer sollten in keiner Reiseapotheke fehlen. Auch vorgeschnittene Pflaster, Wundschnellverband und Mullbinden (elastisch und nicht elastisch), sterile Kompressen sowie eine kleine Verbandsschere und Pinzette gehören zur Grundausstattung. Bei Flugreisen, Klimaanlagen in Bus oder Hotel empfiehlt sich ein Mittel gegen Schnupfen und schleimlösende Medikamente.

Reisen und Speisen
Ungewohntes Klima, exotische Speisen und Getränke sowie ein anderer Lebensrhythmus sind eine Herausforderung für den Organismus und haben häufig Verdauungsbeschwerden zur Folge. Bei Reisen in ferne Länder mit ungewohntem Essen sollten Mittel gegen Verdauungsbeschwerden, Übelkeit und Erbrechen sowie klassische Durchfallmittel nicht fehlen. Einer Verstopfung wirkt man am besten mit ballaststoffreicher Nahrung und ausreichend Flüssigkeitszufuhr entgegen.

Für alles gerüstet
Bei Halsschmerzen, Hustenreiz und Schluckbeschwerden können Medikamente mit desinfizierender Wirkung und Salbeibestandteilen Linderung verschaffen. Ohne ein kühlendes Gel gegen Insektenstiche und Sonnenbrand sollte sich niemand auf den Weg machen und ein wirklich gutes Sonnenschutzmittel ist für fast alle Reisegebiete dringend angezeigt. Individuell sinnvoll sind auch Medikamente gegen Sodbrennen oder Allergien. Andere Länder, andere Vegetation – ein Heuschnupfen kann den Urlaub ordentlich „verniesen“.

medicalpress.de

1. NACHWUCHSMUSIKFESTIVAL

Kinderheim rockt Machern

Zum ersten Mal lädt das Kinderheim Machern zu einem Nachwuchsmusikfestival ein, um einen gemeinsamen musikalischen Sommertag zu erleben. Jeder Musikfan ist willkommen, um mit den Kindern und Jugendlichen im Eichenweg 1 in Machern abzurocken.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartet die Gäste am 19. August 2017 von 14.00 bis 22.00 Uhr. Neben Auftritten der hauseigenen Band fresh diamonds und unserer Kabarettgruppe Die HEIMlichtuer wird ein Bandwettbewerb zwischen Schülerbands aus der Region stattfinden. Angemeldet haben sich für diesen Wettbewerb die Bands L. T. Rock Brothers (Gymnasium Brandis), Klanc (Bandcoaching-Projekt der Villa e. V.) und Pometa Empaton (Oberschule Böhlen / Grimma). Bewertet werden die Darbietungen der jungen Musiker von einer Jury, in der unter anderem Tobias Künzel (Die Prinzen) sowie Roman Raschke (Leipziger Musiker & Kabarettist) sitzen werden. Hierzu laden wir auch recht herzlich die Freunde, Familien und Mitschüler aller Bands, aber auch alle Interessierten ein. Um den Abend rockig abzurunden, werden ab 19.00 Uhr die Bands Stilbruch und Linie 7ieben das Publikum mit Rockmusik begeistern.

Für die kleinen Besucher wartet auf unserem Gelände eine Hüpfburg zum Toben, ein Sandspielplatz zum Burgen bauen und Kinderschminken.

Wir freuen uns auf jeden Besucher der Lust hat, mit uns einen rockigen Festivaltag für Jung und Alt zu erleben.

Eintritt frei!

KINDERHEIM ROCKT MACHERN

NACHWUCHSMUSIKFESTIVAL

Fotos B. Raschke und Linie 7ieben: Bernd Cramer; Foto Mädchen: S. Hofschlaeger, pixelio.de / Foto Stilbruch: Christian Hüller.

Buslinien

276 ::: Borna – Espenhain über Kitzscher, Mölbis

277 ::: Kitzscher – Bad Lausick über Beucha, Steinbach, Lauterbach

610 ::: Bad Lausick – Grimma über Kleinbardau, Großbardau

613 ::: Colditz–Bad Lausick über Schönbach, Glasten, Ballendorf

619 ::: Colditz–Grimma über Sermuth, Schönbach, Großbothen

620 ::: Rochlitz – Colditz über Hermsdorf, Methau, Lastau

630 ::: Wermsdorf – Grimma über Mutzschen, Ragewitz, Bröhsen

633 ::: Leisnig – Grimma über Böhlen, Bröhsen

640 ::: Brandis – Ammelshain über Beucha, Albrechtshain, Naunhof, Klinga

641 ::: Kitzscher – Grimma über Hainichen / Trages, Belgershain, Köhra, Naunhof, Ammelshain, Altenhain, Seelingstädt

644 ::: Grimma – Brandis über Beiersdorf, Klinga, Ammelshain, Polenz

654 ::: Fremdiswalde – Grimma über Cannewitz, Bröhsen

659 ::: Falkenhain – Fremdiswalde über Dornreichenbach, Kühren, Burkartshain, Sachsendorf

676 ::: Eilenburg – Wurzen über Thallwitz, Böhlitz, Röcknitz, Lüptitz

681 ::: Beucha – Wurzen über Brandis, Polenz, Leulitz, Altenbach, Deuben, Bennewitz

689 ::: Brandis – Gerichshain

690 ::: Grimma – Leipzig über Threna

691 ::: Wurzen – Leipzig über Deuben, Borsdorf

693 ::: Wurzen – Grimma über Bennewitz, Pausitz, Trebsen

694 ::: Wurzen – Grimma über Burkartshain, Oelschütz, Nitzschka, Neichen, Nerchau, Schmorditz, Golzern, Dorna

GRM-A ::: Harthgrund, Wendeschleife – Hohnstädt, Hengstberg über Platz der Einheit, Bahnhof, Gerichtswiesen, Frauenstr., Nicolaiplatz

GRM-B ::: Nicolaiplatz – Nicolaiplatz über Goethestr, August-Bebel-Str., Straße des Friedens

Zuglinien

RE 6, RB 113
::: Leipzig, Hbf–Bad Lausick über Fuchshain, Belgershain

RB 110
::: Leipzig Hbf – Tanndorf über Borsdorf, Beucha, Naunhof, Grimma

S4, RE 50
::: Leipzig Hbf – (Kühren) über Borsdorf, Machern, Wurzen

* Der Freifahrt-Coupon ist nur für die angegebenen Linien und Verkehrsmittel (Nahverkehr) gültig.

Samstag, 19.08.2017, 14:00 Uhr

im kinderheim machern – PROJEKTE FREIER JUGENDHILFE

1. NACHWUCHSMUSIKFESTIVAL „KINDERHEIM ROCKT MACHERN“

Schülerbands aus der Region
Großer Bandwettbewerb mit tollen Gewinnen
Speisen und Getränke zu kleinen Preisen

ABENDKONZERT MIT STILBRUCH UND LINIE 7IEBEN

Brandiser Stadtjournal *online*

www.druckhaus-borna.de

LUTHER – AUSSTELLUNG IM ALTENPFLEGEHEIM „BERGSTRASSE“

Anlässlich des Reformationsjubiläums am 31.10.2017 präsentiert die Einrichtung im Foyer des Altenpflegeheimes „Bergstraße“ eine Bilderausstellung zum Leben des Martin Luther sowie seiner 95 Thesen. In mühevoller Recherche der Betreuungskräfte und Bewohner unter Leitung unserer Ergotherapeutin Frau Grit Deckwerth entstand diese traditionelle Ausstellung gegen den Ablassmissbrauch (ist ein Begriff aus der römisch-katholischen Theologie und bezeichnet einen von der Kirche geregelten Gnadenakt, durch den nach kirchlicher Lehre zeitliche Sündenstrafen erlassen – nicht dagegen die Sünden selbst vergeben – werden), welche durch ihn der Überlieferung nach am 31.10.1517 an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg geschlagen wurden.

Der berühmte Thesenanschlag gilt als Auftakt der Reformation. Dies ist ein Ereignis, das in seinen Auswirkungen auf Politik, Kultur und Gesellschaft von weltgeschichtlicher Bedeutung ist.

Internationale Projekte, wie Wanderausstellungen und Chorreisen, die Zusammenarbeit von Stiftungen und Auslandspfarrstellen, internationale Kongresse und Tourismus u.v.m. zeugen von der weltweiten Dimension des Jubiläums. Es gibt kaum eine Persönlichkeit, die so bekannt ist wie Martin Luther: als Kirchenkritiker, Vater der Reformation, als Übersetzer der Bibel, als Symbol für Standhaftigkeit und Mut. Bis zum Jahresende kann die Bilderausstellung im Altenpflegeheim bestaunt werden.

red

Ausflugtipp: Abendprogramm im neuen Biergarten in Wittenberg

Es gibt in der Weltausstellung Reformation einen neuen Biergarten in dem Ensemble Riesenrad „Zwischen Himmel und Erde“ der Seelsorge der Evangelischen Kirche und dem Bayerischen Garten – und künftig dort immer am Donnerstagabend Programm und verlängerte Öffnungszeiten. Den Auftakt machte am 13. Juli, 18 Uhr, das Blasorchester Wittenberg mit einem zünftigen Konzert. In der Woche darauf wird der Liedermacher Fritz Baltruweit Volkslieder spielen – es folgen Konzerte unter anderem mit Christopher Noodt, der als Keyboarder von Mark Forster dessen „Tape“-Tour begleitet hat. Eine ganze Reihe wird die Donnerstagabende im Biergarten bis zum Ende der Weltausstellung Reformation begleiten.

Und noch einen weiteren buchstäblichen Höhepunkt zum Thema Ausweitung des Abendprogramms in der Weltausstellung möchten wir Ihnen gerne vorstellen: Am 12. August, von 19 Uhr an, veranstaltet der Wittenberger Marco Glaß einen Turmlauf in der größten Bibel der Welt am Hauptbahnhof für den guten Zweck. Der Erlös aus der Startgebühr von 5 Euro kommt der Kinderstation des evangelischen Krankenhauses Paul Gerhardt Stift in Wittenberg zu Gute. Für Kinder beträgt die Startgebühr 1 Euro – alle Einschulungskinder, ihre Geschwister und Eltern haben freien Eintritt. Außerdem wird es bereits von 18 Uhr an einen Feuerwehr und Sanitäter-Cup mit eigener Wertung geben. Am Ende der Wettkämpfe wird nicht nur die schnellste Zeit prämiert – sondern auch das schrillste Kostüm.

Christof Vetter
Pressezentrum Weltausstellung Reformation

Zweite Beigeordnete gewählt und neue Amtsärztin betätigt

Ines Lüpfert wird 2. Beigeordnete

Nach der Wahl von Ines Lüpfert durch den Kreistag ist die Führungsspitze des Landratsamtes wieder komplett. Ines Lüpfert wird neben dem 1. Beigeordneten Gerald Lehne als 2. Beigeordnete den Landrat vertreten und das Dezernat 2 führen. Damit ist sie künftig für das Sozialamt, Jugendamt, Kultusamt, Kommunale Jobcenter, Ausländeramt, die Finanzverwaltung und die Musik- und Volkshochschule zuständig.

Martine Matthes wird neue Amtsärztin

Ebenfalls in der Sitzung vom 14.06.2017 bestätigte der Kreistag des Landkreises Leipzig Martine Matthes als neue Leiterin des Gesundheitsamtes und Amtsärztin. Die 59-jährige ist Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen und derzeit als stellvertretende Amtsärztin im Landkreis Saalekreis tätig. Frau Matthes wird das Gesundheitsamt ab Juli leiten.

DIE BEKANNTESTEN RECHTSIRRTÜMER

„Verträge müssen schriftlich geschlossen werden." – Falsch!
„Vertrag", das klingt nach gesiegelt und gestempelt, ausführlichen Papieren in Juristendeutsch und geschwungenen Unterschriften. Jedoch ist dies in den meisten Fällen (zum Glück) nicht nötig, um einen Vertrag zu schließen. Denn sonst wäre die Schlange beim Bäcker recht lang; dort werden laufend Kaufverträge geschlossen. Zu einem Vertrag gehören nur Antrag („Zwei doppelte Brötchen zu je 60 Cent bitte") und Annahme („Bitte sehr" - Verkäuferin reicht die Brötchen rüber). Der Antrag muss alle wichtigen Vertragsbedingungen enthalten (Kaufgegenstand: Zwei Brötchen, Kaufpreis: je 60 Cent) und bei der Annahme muss der Vertragspartner diesem Antrag zustimmen. Das kann mit gesprochenen Worten oder sogar durch einfache Handlungen (der Kunde legt im Supermarkt die mit Preis ausgezeichneten Brötchen in den Korb und bezahlt an der Kasse) geschehen, wenn nur die Bedeutung erkennbar ist. Nur ganz bestimmte Verträge müssen schriftlich abgeschlossen werden, was dann ausdrücklich im Gesetz geregelt ist.

„Es gibt ein generelles Rückgaberecht von 14 Tagen." – Falsch!
Wenn auch viele Geschäfte und große Kaufhäuser, z. B. in den 14 Tagen nach Weihnachten noch so fleißig umtauschen – solange die gekauften Waren keinen Mangel aufweisen, sind sie nicht dazu verpflichtet. Schon gar nicht müssen die Waren zurück genommen und der Kaufpreis zurück erstattet werden. Gekauft ist gekauft! Ein 14-tägiges Widerrufs- oder Rückgaberecht gibt es nur nach verschiedenen Verbraucherschutzvorschriften für ganz bestimmte Verträge, so etwa bei Haustürgeschäften oder bei Versandhandels- oder Fernabsatzverträgen. Und auch das gilt nur für Verbraucher, nicht für gewerbliche Einkäufe! Allerdings kann ein einzelner Kaufvertrag ein Rückgaberecht vorsehen - aber das ist ganz selten der Fall!

„Ich kann mich aus jedem gegenseitigen Vertrag durch einseitige Willenserklärung (Kündigung) ohne Kosten lösen." – Falsch!
Verträge müssen erfüllt werden („pacta sunt servanda")! Wofür bitte sollte man Verträge schließen, wenn sich anschließend niemand daran halten müsste? Nur Verträge, die auf längere Zeit angelegt sind, lassen sich unter Einhaltung einer bestimmten Frist kündigen, was dann wirklich eine einseitige Willenserklärung ist.

„Ich habe noch nie in meinem Leben einen Gesellschaftsvertrag geschlossen." – Falsch!
Selbst in den Zeiten des Neuen Marktes, wo die seltsamsten Unternehmen an die Börse gehen, haben die meisten Leute noch keine Aktiengesellschaft gegründet. Auch GmbHs sind nach wie vor nicht jedermanns Sache. Aber wer in seinem Leben keinen Gesellschaftsvertrag schließt, muss schon ein ziemlich ungeselliger Mensch sein! Einen Gesellschaftsvertrag schließt nämlich, wer vereinbart, „die Erreichung eines gemeinsamen Zweckes in der durch den Vertrag bestimmten Weise zu fördern". Und unter diese - zugegeben: sehr abstrakte - Formulierung fallen auch ziemlich alltägliche Dinge wie eine gemeinsam ausgerichtete Party („Du organisierst den Raum, ich besorge die Getränke") oder eine Fahrgemeinschaft der Mitfahrgelegenheit („Das macht dann für jeden von uns fünf Euro").

Katrin Scholz, Rechtsanwältin

Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen u. dgl.

RECHTSANWÄLTIN
Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

Dirk Dylong
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
Ehescheidungsrecht
Arbeitsrecht
Erbrecht

Interessenschwerpunkte
Grundstücksrecht
Straf- und
Bußgeldsachen

Braustraße 32 Fon 034292 77691 Fax 034292 77692
04821 Brandis E-Mail RA-Dylong@gmx.net

SYLVIA WEIßE
RECHTSANWALTSKANZLEI

■ Arbeitsrecht
■ Familienrecht
■ Erbrecht
■ Vertragsrecht

Beucha (ehemaliges Gemeindeamt) ■ August-Bebel-Str. 12
☎ 034292 / 634636 ■ www.kanzlei-weisse.de

KLEIN ABER FEIN IN DEN SOMMER

mit dem Polo Comfortline vom Autohaus Graupner

Beruhigend sicher. Beruhigend innovativ.
Im Polo kann Sie so schnell nichts aus der Ruhe bringen. Weil er mehr Assistenten an Bord hat als je zuvor. Aber ganz egal, wie entspannt Sie unterwegs sind: Er wird Sie immer wieder aufs Neue begeistern. Der Polo kann nicht mehr mit einer individuellen Ausstattung bestellt werden. Jedoch stehen für Sie fertige, bereits produzierte Fahrzeuge zur Verfügung.

Ausstattung & Design.
Die hochwertige Ausstattung und eine klare Designsprache kennzeichnen jeden Volkswagen. Zahlreiche Individualisierungsmöglichkeiten bieten Ihnen zusätzlich die Chance, Ihren ganz persönlichen Polo entstehen zu lassen. Sie werden staunen, wie viel Auswahl Sie haben.
Für Sie heißt es: einfach reinsetzen und wohlfühlen. Im Innenraum wird auf Komfort und übersichtliche Raumaufteilung gesetzt. Sämtliche Bedienelemente sind ergonomisch günstig angeordnet, sodass sie einfach zu erreichen sind. Die weiße Hintergrundbeleuchtung der Instrumente erleichtert die Orientierung und das übersichtliche Kombiinstrument in Tuben-Optik verbessert die schnelle Erfassung wichtiger Fahrzeugdaten. Als Kontrast dazu sind die Schalter und andere Bedienelemente, auch im optionalen Multifunktionslenkrad in Leder, rot beleuchtet. Gleichzeitig harmonieren die dezenten Dessins für die Sitzbezüge und das Design des Lenkrads perfekt miteinander. Erstklassige Materialien überzeugen sowohl optisch als auch vom Feeling.

Lange Rede, kurzer Sinn: Im Polo fährt man nicht nur gut, man fühlt sich auch so. Fragen Sie bei Ihrem Experten nach!

red

Ihr freundliches Taxi- & Mietwagenunternehmen

Gerd König
Seitenstraße 26
04827 Machern

Meine Leistungen
- Krankenfahrten alle Kassen
- Geschäftsfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer

Taxi König
Kleinbus bis 8 Personen

Telefon: 034292 89655 • Mobil: 0160 1854601

KLEIN ABER FEIN IN DEN SOMMER
mit dem Polo Comfortline von Graupner

z.B. 1.0l Comfortline, 44 kW (60 PS), Pure White, 4x Aluräder „Tosa“ 6 x 15, Radio „Composition Touch“, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, Fensterheber elektrisch, Klimaanlage, ParkPilot u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts: 6,4; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,0; CO_2-Emissionen (g/km) kombiniert: 114; Effizienzklasse: C.

1) Anzahlung 0,- €, Nettodarlehensbetrag 12.696,78 €, Laufzeit 48 Monate, effektiver Jahreszins 2,99%, Sollins gebunden p.a. 2,95%, 48 mtl. Raten á 149,- €, 49. Rate / Schlussrate bei 10.000 km / Jahr 6.703,63 €, Darlehensgesamtbetrag 13.855,63 €- Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Angebot gilt nur bei Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Skoda, Seat und Porsche) mit mind. 4 Monaten Haltedauer auf Ihren Namen oder ein Mitglied Ihres Haushaltes.
Abbildungen zeigen Sonderausstattung. Irrtum,
Änderung und Zwischenverkauf vorbehalten.

Andere Motorisierung oder Ausstattung? Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

SEAT Nutzfahrzeuge

autohaus graupner
Auto ist Vertrauenssache.

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de

DER SONNE SPIELEND LEICHT FOLGEN

Markisenschirm „planet“ lässt den Schatten mitwandern

Extravagantes Design: Der Markisenschirm „planet“ von markilux ist eine Kombination aus Markise und Sonnenschirm. Er spendet großflächigen Schatten, ob am Pool, im Garten oder auf großen Terrassen.

Sitzplätze im Garten oder auf der Terrasse sind kleine Ruheinseln, an denen man sich gerne entspannt zurücklehnt. Damit dies im Sommer auch dann ein Vergnügen bleibt, wenn draußen die Temperaturen steigen, ist ein Sonnenschutz gefragt, der reichlich Schatten spendet und der Sonne möglichst ohne großes Hin- und Herrücken folgt. So wie der Markisenschirm planet von markilux. Die gelungene Kombination aus Markise und Sonnenschirm lässt sich mit einem praktischen Hebel fast komplett um die eigene Achse drehen. Der Schatten ist so immer da, wo man ihn gerade braucht. Der Markisenschirm ist überall dort praktisch, wo man sich einen frei stehenden, fest installierten Sonnenschutz wünscht - ob an einem Pool, auf der Terrasse oder mitten im Garten.

Markisenschirm lässt sich um 335 Grad drehen

Die Markise, die sonst üblicherweise an der Wand hängt, ruht bei planet an einem Träger auf einer leicht geneigten, stabil im Boden verankerten Säule. Den Schirm kann man, um dem Sonnenstand zu folgen, bis zu 335 Grad schwenken. Er spendet bei einer maximalen Breite und Tiefe von sechs mal drei Metern großzügigen Schatten.

Sonnenschutz mit Schattenplus rund um die Uhr

Eine weitere absenkbare Markise gibt dem Schatten noch mehr Raum. Sie schützt zudem vor tief stehender Sonne und auch vor Wind. So ist der Sitzplatz den ganzen Tag über in ein angenehm kühles Licht getaucht.

Große Auswahl an Markisenmodellen und Tüchern

Für den Markisenschirm gibt es eine große Auswahl an elektronisch steuerbaren Markisenmodellen und an farbenfrohen Sonnenschutztüchern. Er ist in dezenten Weiß-, Grau- und Brauntönen sowie auf Wunsch in Sonderfarben erhältlich.

Egal ob Sie sich für den Klassiker an der Hauswand oder für die Kombination aus Markise und Sonnenschirm entscheiden sollten – die Firma Grundstücks- und Hausservice GmbH steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite. Am Königsplatz 6 in Borna werden Sie umfassend und kompetent zu diesem Thema beraten.

red

IMMOBILIENBÜRO HIRSCH
seit 1994 für Sie tätig
∘ Verkauf
∘ Vermietung
∘ Wertermittlung
Bewertet auf:
www.immobilienbüro-hirsch.de
04824 Beucha
Wolfshainer Straße 1
Tel.: 034292 / 79 99 40
info@immobilienbuero-hirsch.de
www.immobilienbuero-hirsch.de

FARBE FÜR IHR LEBEN
RAUM & DESIGN MALERBETRIEB
Maler- & Lackierermeister
Steve Pechmann
Bergstr. 9 • 04821 Brandis
Büro
Grimmaische Str. 25
04821 Brandis
• Malerarbeiten
• Bodenbeläge
• Vollwärmeschutz
• Dekorative Wandgestaltung
• Eigenes Gerüst
Tel.: 034292 632556 • Fax: 034292 632505
Funk: 0172 3734593 • E-Mail: raumunddesign1@web.de

Raus!
Ingenieur mit kleiner Familie
SUCHT freistehendes Wohnhaus
• mit mind. 4 Zimmern
• bis max. 350.000 €
Mehr Infos unter Tel. 034292/73375
info@sattlerimmo.de
Mitglied im ivd
www.sattlerimmo.de
SATTLER IMMOBILIEN
Seit 1994 in Brandis.

ENDLICH BESSER SCHLAFEN

Müdes Deutschland: Fünf Tipps für eine erholsame Nachtruhe

Immer mehr Menschen haben Schwierigkeiten beim Ein- und Durchschlafen. Laut aktuellem DAK-Gesundheitsreport 2017 sind Schlafstörungen bei Berufstätigen im Alter zwischen 35 und 65 Jahren seit 2010 um 66 Prozent angestiegen. 80 Prozent der Befragten fühlen sich derzeit davon betroffen. Tagesmüdigkeit und Unkonzentriertheit sind die typischen Folgen. Dabei können oft schon einfache Tipps die Schlafqualität verbessern.

- **Regelmäßige Schlummerzeiten:** Der Mensch ist ein Gewohnheitstier. Wer jeden Tag, auch am Wochenende, zur gleichen Zeit ins Bett geht, programmiert seinen Körper auf einen festen Schlaf-Wach-Rhythmus. Man kann sich sogar einen Wecker fürs Zubettgehen stellen, um sich selbst zu disziplinieren.

- **Schlafräuber vermeiden:** Koffein nach 17 Uhr, schweres Essen am Abend oder Fernsehen und Computerarbeit bis kurz vorm Einschlummern können die Nachtruhe empfindlich stören. Besser ist es, vor dem Schlafen ein schönes Buch zu lesen, einen Melissen- oder Baldriantee zu trinken oder eine CD mit beruhigender Musik oder Naturgeräuschen zu hören.

- **Wohlfühlatmosphäre schaffen:** Wenn es zu hell, zu laut oder zu kalt und die Matratze unbequem ist, lässt es sich schlecht schlafen. Ohrenstöpsel und ein gutes Rollo sind schon einmal hilfreich. Ein optimales Klima und rückengesunden Liegekomfort bieten zudem moderne Wasserbetten. Je nach Menge des eingefüllten Wassers lässt sich die Matratze individuell an jeden Menschen anpassen. Dank der Verdrängung entstehen keine Druckpunkte am Körper, man muss sich weniger drehen und wenden, wodurch man ruhiger schläft. Und durchs integrierte Wärmesystem ist das Bett stets auf eine angenehme Temperatur ohne Schwitzen einstellbar.

- **Stress abbauen:** Wer im Job oder auch privat zu viel um die Ohren hat, dem fällt das Abschalten im Bett besonders schwer. Wenn möglich, sollte man einige Termine streichen und feste kleine Ruheinseln für sich selbst einplanen. Meditation, Yoga oder andere Entspannungstechniken können dabei unterstützen.

- **Ruhig bleiben:** Nur nicht aufregen, wenn es mit dem Einschlafen nicht gleich klappt. Statt sich herumzuwälzen und unter Druck zu setzen, raten Experten dazu, aufzustehen und etwas anderes zu machen. Besser ist es, erst dann wieder ins Bett gehen, wenn man wirklich müde wird.

djd

(Fotos: djd/Industrieverband Polyurethan-Hartschaum e. V.)

BEHAGLICH WOHNEN

So bleibt das Zuhause auch im Sommer angenehm kühl

(djd). Das hilft gegen Hitze: Die besten Maßnahmen für behagliche Wohntemperaturen im Sommer

- Außenliegende Sonnenschutzvorrichtungen an Fensterflächen, insbesondere Dachfenstern und Dachgauben, verringern die Aufheizung der Innenräume.
- Effiziente Sonnenschutzgläser minimieren die Erwärmung.
- Lüften, wenn die Außentemperaturen möglichst niedrig sind: am frühen Morgen oder späten Abend.
- Interne Wärmelasten berücksichtigen, die z. B. durch die Abwärme von Haushaltsgeräten wie Wäschetrockner, Kühlschrank oder Beleuchtung produziert werden.
- Ein guter Dämmstandard der Gebäudehülle begrenzt den Wärmedurchgang von außen nach innen besonders in den heißen Mittagsstunden.

Mehr Tipps zum energieeffizienten Bauen und zum Thema Wärmeschutz findet man unter www.daemmt-besser.de.

Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!

Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung

Renovieren ohne Rausreißen

Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstr. 50, 04683 Fuchshain
Schautag am 05.08.2017
von 9.00 - 12.00 Uhr

Nachher PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Ihre Fenster-Renovierung vom Profi

Sie sind es leid, Ihre guten Holzfenster oder Ihren Wintergarten immer wieder zu streichen? Dann haben Sie jetzt die Lösung gefunden. Mit einem wartungsfreien Aluminium-Verkleidungssystem bleiben Ihre wertvollen Holzfenster dauerhaft erhalten. Dabei werden Ihre Holzfenster auf der Außenseite durch Ihren Fachbetrieb mit speziell entwickelten, maßgenauen Aluminiumprofilen verkleidet und somit geschützt und erhalten. So wird aus einem einfachen Holzfenster ein hochwertiges Holz-Aluminium-Fenster.

Die pulverlackierten Aluminiumprofile gibt es in vielen Farb- und Holzdekor-Varianten – passend für Ihren Anspruch und Stil. Dank des dauerhaften Wetterschutzes müssen Sie Ihre Fenster nie mehr streichen! Die ideale Lösung auch für alle Wintergärten. Das System zur Fensterrenovierung hat sich seit vielen Jahren bewährt.

Die wertsteigernde Modernisierung ist eine intelligente Investition in Ihr größtes Kapital: Ihr schönes Zuhause. Fragen Sie unsere Experten!

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten.
85.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe.

Abdichtungstechnik Kautzsch
Spinnereistraße 11, 04179 Leipzig
✆ 0341 - 420 69 22
www.isotec.de/kautzsch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.

- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)
- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel

Kleinsteinberger Straße 1 ▪ 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 ▪ Fax: 034292 68594

INDIVIDUELL UND PFLEGEFREI

Beispiele für zeitgemäße Grabstätten (Teil 2)

Aber auch andere Bewohner von Gemeinden und Städten können die „grünen Oasen“ aufsuchen und zum Entspannen und Regenerieren nutzen. Gemeinsam ist den Konzepten, dass Steine und andere Elemente der Grabstellen individuell nach persönlichen Wünschen gestaltet werden. Die Grabpflege wird den Hinterbliebenen abgenommen und von Friedhofsgärtnern übernommen. Persönliche Trauerhandlungen oder -botschaften sind möglich, z.B. das Ablegen von kleinen Erinnerungsstücken oder das Aufstellen von Kerzen. An jeden Verstorbenen wird mit Namen und Lebensdaten erinnert.

Friedhöfe in Lebensräume verwandeln

Die Broschüre »Aus dem toten Winkel treten« soll dazu anregen, die vorgestellten Ideen aufzugreifen und Friedhöfe wieder mehr zu erlebbaren Orten der Ruhe, der Besinnung und der Erinnerung zu machen, die auf die Bedürfnisse von Trauernden ausgerichtet sind. Ziel ist es, die Schönheit und Sinnhaftigkeit der Gottesacker zu fördern und dadurch deren Akzeptanz in der Öffentlichkeit zu stärken. Durch besondere Gestaltung sollen Friedhöfe in Lebensräume verwandelt werden: In „Orte, die gut tun“. Das Druckwerk ist kostenlos bei der Geschäftsstelle des Bundesverbands Deutscher Steinmetze (BIV) erhältlich. Eine Versandkostenpauschale fällt ab sechs Exemplaren an. Die Broschüre eignet sich in erster Linie für Friedhofsverwaltungen, die für ihren Friedhof Impulse haben möchten, für Steinmetze, die positive Projekte zeigen oder sich Anregungen holen wollen, und nicht zuletzt auch für Endverbraucher, die sich mit einer persönlichen Bestattung im zeitgemäßen Gewand auseinandersetzen möchten.

Über den Bundesverband Deutscher Steinmetze

In Deutschland arbeiten über 11.000 Steinmetzen. Sie besitzen eine umfassende Berufsausbildung, die mit dem Meistertitel abgeschlossen werden kann. Als Experten für Naturstein üben sie ein modernes Handwerk aus. Schwerpunkte sind der Baubereich, der gehobene Innenausbau, die Restaurierung und Natursteinsanierung sowie der Friedhof. Der Bundesverband Deutscher Steinmetze (BIV) ist die Spitzenvereinigung der Steinmetzbetriebe in Deutschland und vertritt die Interessen seiner Mitgliedsbetriebe gegenüber Politik, Parlament, Öffentlichkeit sowie allen relevanten Behörden und Institutionen auf nationaler und europäischer Ebene. Bundesinnungsmeister ist Gustav Treulieb aus Stuttgart.

Bundesverband
Deutscher Steinmetze

Trauer- und Familienanzeigen im Brandiser Stadtjournal

Sie möchten einen Dank für die tröstenden Worte beim Abschied von einem geliebten Menschen aussprechen? Mit einer Traueranzeige erreichen Sie alle. Dazu können Sie uns direkt kontaktieren: Frau Tina Neumann, Tel. 03433 207328, E-Mail: tina.neumann@druckhaus-borna.de

MÖLLER
Bestattungsdienst

Annett Möller

04821 **Brandis** • Hauptstraße 28
Immer erreichbar unter:
☎ **03 42 92 / 68 22 7**
Büro: Mo - Fr 09.00 - 16.00 Uhr

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle

BESTATTUNGSHAUS
hänsel
Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Brandis - Mathildenstraße 24 - Telefon: 03 42 92 / 8 68 79

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
www.BestattungshausHaensel.de

· 500 Jahre Reformation
· 10 Jahre Emmauskirche
· 5 Jahre Bornaer Lutherfest

Borna rüstet sich für das Reformationsjuibläum. Dieses Jahr wird das Wochenende vom 25. bis 27. August ein ganz besonderer Höhepunkt für die Stadt. Neben 500 Jahre Reformation und dem 5. Lutherfest feiern die Bornaer und Ihre Gäste die Umsetzung der kleinen Emmauskirche. Natürlich wird wieder die Lutherwanderung und der Lutherlauf auf dem historischen Weg von Altenburg nach Borna stattfinden. Zum Rahmenprogramm gehört zudem der Mittelaltermarkt. Das Highlight bildet zum 5. Mal ein Theaterstück. Am Sonntag findet das Fest dann mit einem Konzert von „Harmonic Brass" in der St. Marienkirche seinen würdigen Abschluss.

Open-Air-Theaterstück „Der Thesenanschlag zu Borna"
Borna – wo Kirche bewegt wurde. Unter dieses Motto stellt die Stadt ihren geschichtlichen Rückblick auf die Zeitenwende der Reformation. Borna feiert mit diesem historischen Bezug sein Lutherfest. Die Theatergruppe „Neue Wasser" e.V., welche sich vor knapp 5 Jahren aus Bürgern der Stadt gründete, stellt am Freitag, den 25. August den vierten Teil des Bornaer Lutherzyklus: „Der Thesenanschlag zu Borna" (Premiere) vor. Die Laienschauspieler aus Leidenschaft stellen den Kampf gegen den Ablasshandel dar. Der Höhepunkt des Stückes wird der Thesenanschlag an disymbloische Kirchentür in Borna sein.

5. Lutherwanderung und 6. Lutherlauf von Altenburg nach Borna
Der Lutherlauf und die Lutherwanderung, beide eine 22 Kilometer lange Strecke, starten am 26. August in Altenburg und führt die Teilnehmer von Altenburg, über Windischleuba, Pahna (Landesgrenze Thüringen/Sachsen) bis zum Martin-Luther-Platz in Borna. Der Lauf ist auf 95 Teilnehmer limitiert und jeder angemeldete Läufer erhält ein T-Shirt mit der Aufschrift einer These. Auch die ersten 95 angemeldeten Wanderer erhalten ein T-Shirt. Auch in diesem Jahr gibt es für Lauf und Wanderung wieder eine Kurzstrecke. Folgen Sie auch den Spuren des großen Reformators von Thüringen nach Sachsen.

Handwerker, Krämer, Gaukler und die „Ritter Rost"-Band
Was wäre ein Lutherfest ohne historisches Ambiente? Auf einem mittelalterlich gestalteten Markt rings um die Stadtkirche laden Krämereien und verschiedene Gewerke zum Probieren, Kosten, Feilschen und Mitmachen ein. Sie erfahren viel über altes Handwerk. Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt. Mit dabei sind „The Sandsacks": Tagsüber perfekt im Zeitalter der Reformation, tauschen sie, sobald die Sonne untergeht, die Dudelsäcke gegen Gitarren und präsentieren feinsten Irish-Folk, der den Lutherplatz zum Beben bringen wird. Auf die kleinen Festbesucher warten historische Wasserspiele, ein Tobeplatz aus Strohballen und die „Ritter Rost"-Band.

„Harmonic Brass"-München in concert
Freuen wir uns auf Sonntag, den 27. August, wenn die virtuosen Musiker aufspielen. In ihrem neuen Programm „Delicatessen" finden die fünf Musiker den Zusammenhang zwischen Essen, Trinken und der Musik. Wie sie auf diese Gedanken kamen und was sich dahinter verbirgt, wird wieder in gewohnt charmanter Weise von Hornist Andreas Binder erzählt. Der Musiker hat zusätzlich ein ausgeprägtes Talent als Moderator. Die Münchner freuen sich sehr, einen kleinen Teil zum Jubiläum der Reformation beisteuern zu dürfen.

www.lutherfest-borna.de